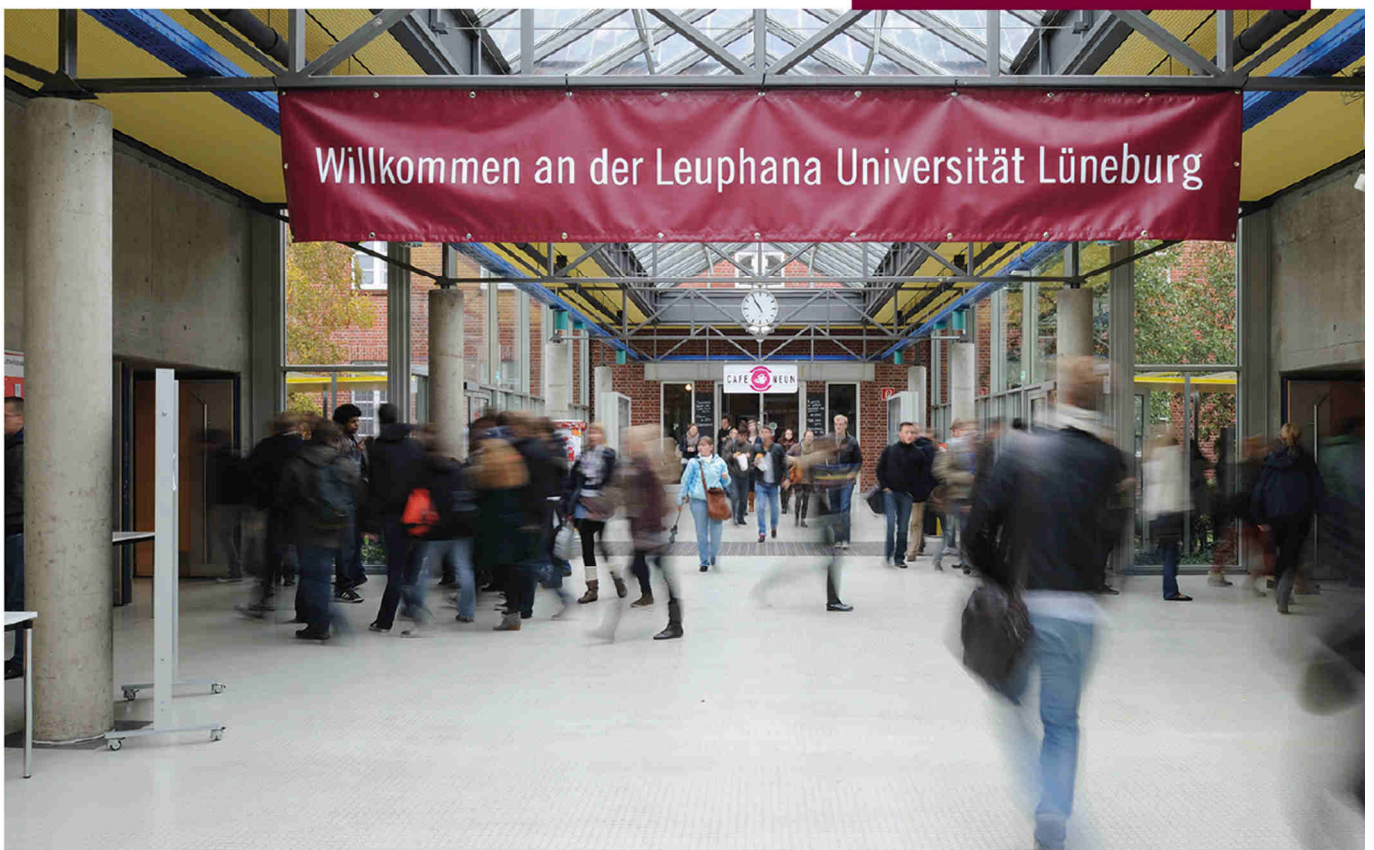


# GASTHÖRERPROGRAMM OFFENER HÖRSAAL SOMMERSEMESTER 2019



# INHALT

HINWEISE 5

## VERANSTALTUNGEN

Allgemeiner Zugang zum Studium	8
Digitale Medien	10
Geografie	13
Geschichte	16
Kulturwissenschaften	17
Kunst und Musik	27
Literatur	32
Mathematik und Statistik	34
Musikensembles	36
Naturwissenschaften	37
Pädagogik und Bildung	43
Philosophie	45
Politik	48
Psychologie	52
Rechtswissenschaften	53
Sprachen und Kommunikation	55
Technik	60
Theologie	63
Wirtschaftswissenschaften	64

## BRÜCKENSTUDIUM

Vorkurse	69
Informatik	70
Kulturwissenschaften	71
Mathematik	74
Nachhaltigkeit	75
Naturwissenschaften	76
Philosophie	78
Politik	79
Technik	80
Wirtschaftsinformatik	82
Wirtschaftswissenschaften	83

BERATUNGSMÖGLICHKEITEN 85

Die Lehrveranstaltungen der Universität werden in unterschiedlicher Form abgehalten. Ein Hinweis zum entsprechenden Veranstaltungstyp ist der jeweiligen Kurzbeschreibung einer Veranstaltung beigelegt.

V = Vorlesung: Bei einer Vorlesung handelt es sich um eine themenspezifische Vortragsreihe von Lehrenden vor Studierenden. Aufgrund der Teilnehmerzahl ist die Zeit für Rückfragen oder Diskussionen begrenzt.

S = Seminar: Ein Seminar bildet grundsätzlich einen Dialog zwischen Lehrenden und Studierenden sowie den Studierenden untereinander. Das gemeinsame Erarbeiten und Lösen von Problemstellungen setzt aktive Teilnahme voraus.

Ü = Übung: Eine Übung dient in der Regel der Vertiefung eines Seminars. Oft wird in Kleingruppen an konkreten Problemen oder Beispielen praxisbezogen gearbeitet.

SWS = Semesterwochenstunde: Akademische Veranstaltungen werden zeitlich in Semesterwochenstunden dargestellt. 1 SWS sind 45 Minuten und finden in der Vorlesungszeit 14 Mal statt. In der Regel hat eine Veranstaltung 2 SWS, also wöchentlich 1 Stunde und 30 Minuten.

FSL = Fremdsprachige Lehrveranstaltung: Mit diesem Kürzel gekennzeichnete Veranstaltungen finden in einer Fremdsprache statt, haben jedoch einen thematischen Fokus und sind nicht als Sprachlernveranstaltung konzipiert.

N. N. = Nomen nominandum: Die\_ der Dozierende stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Antworten auf häufige Fragen finden Sie auf der Homepage [www.leuphana.de/offener-hoersaal](http://www.leuphana.de/offener-hoersaal) unter der Rubrik:

**Häufig gestellte Fragen zum Gasthörerprogramm**

# VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen an der Leuphana Universität Lüneburg. Schön, dass Sie zu uns gefunden haben und sich für den Offenen Hörsaal interessieren!

Der Offene Hörsaal versteht sich als Portal für alle Interessierten, die sich akademisch weiterbilden wollen. Was er nicht bietet, sind gesonderte Veranstaltungen für Gasthörer; die Leuphana öffnet bewusst Veranstaltungen im laufenden Betrieb, um eine Teilhabe am universitären Bildungsangebot zu ermöglichen. Auch in diesem Semester öffnet die Leuphana Tür und Tor für interessierte Bürger\_innen. Die Veranstaltungen, die von Ihnen als Gasthörer\_in ohne Zulassungsbeschränkungen besucht werden können, sind in diesem Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.

Noch bis zum 1. Mai können Sie sich um Plätze in Veranstaltungen bewerben. In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass Veranstaltungen bereits ausgebucht sind. Veranstaltungen, die davon regelmäßig betroffen sind, werden jedoch gar nicht erst hier aufgeführt. Sobald Sie erfolgreich angemeldet sind, erhalten Sie über die Lern- und Informationsplattform myStudy Benachrichtigungen aus der Veranstaltung und können auf die Materialien zugreifen. Da es zu Änderungen hinsichtlich Ort und Zeit der Veranstaltungen kommen kann, empfehlen wir Ihnen, sich vorab dort über eventuell geänderte Raum- und Zeitangaben zu informieren. Weitere Informationen zu myStudy finden Sie auf den Folgeseiten.

Das Team des Offenen Hörsaals besteht aus meinem Kollegen Timo Neuhausen und mir, Sarah Azimi. Gemeinsam gestalten wir den Offenen Hörsaal seit Mai 2018, sind also noch frisch im Amt. Wir blicken zurück auf ein erfolgreiches Wintersemester 2018/2019, in dem wir viele Erfolge erzielt haben, darunter die höchste Teilnehmerzahl im Offenen Hörsaal seit dessen Eröffnung 2010. Es war aber auch ein Semester, in dem wir viel dazugelernt haben. Nun freuen wir uns auf das kommende Sommersemester 2019 mit Ihnen.

Die Bewerbung erfolgt online: [bewerbung.gasthoerer.leuphana.de](http://bewerbung.gasthoerer.leuphana.de)

Das Verfahren dazu erklären wir Ihnen in dieser Broschüre. Sollte es trotzdem zu Unklarheiten oder Fragen kommen, scheuen Sie nicht den Kontakt zu uns. Am Ende dieser Broschüre finden Sie unsere Sprechzeiten und Kontaktdaten. Wir sind für Sie da.

**Zum Semesterstart laden wir Sie am Freitag, den 5. April 2019, um 15:30 Uhr ins Zentralgebäude (Universitätsallee 1, Raum C40.256) zur Begrüßung, Information und Einführung ein.**

**Um Anmeldung zur Eröffnungsveranstaltung wird per E-Mail und bis zum 28. März gebeten: [offener-hoersaal@leuphana.de](mailto:offener-hoersaal@leuphana.de)**

Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen

Das Team des Offenen Hörsaals  
Timo Neuhausen und Dr. Sarah Azimi

# HINWEISE

## WEITERBILDUNG IM OFFENEN HÖRSAAL

Der Offene Hörsaal der Leuphana Universität Lüneburg richtet sich grundsätzlich an alle Bürger\_innen der Region, die sich auf wissenschaftlichem Niveau weiterbilden oder Interessenschwerpunkte vertiefen möchten. Es sind keine besonderen Schulabschlüsse gefordert; eine Aufnahmeprüfung findet nicht statt.

Die vorliegende Broschüre bietet Ihnen eine Übersicht über alle Vorlesungen (V), Seminare (S) und Übungen (Ü) sowie Vorkurse und Brückenmodule, aus denen Sie frei wählen können. Hierzu stehen Ihnen neunzehn Themengebiete zur Verfügung. Die Übersicht enthält kurze Beschreibungen zu Inhalten und Lernzielen der Veranstaltungen. Eventuelle Termin- oder Raumänderungen entnehmen Sie bitte myStudy.

## VERANSTALTUNGSFORMEN

Die Lehrveranstaltungen der Universität werden in unterschiedlicher Form abgehalten. Ein Hinweis zum entsprechenden Veranstaltungstyp ist der jeweiligen Kurzbeschreibung einer Veranstaltung beigelegt.

Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie neben dem Inhaltsverzeichnis.

## KALENDER

Vorlesungsbeginn	1. April 2019
Infoveranstaltung	5. April 2019, 15:30 Uhr (C40.256)
Bewerbungsschluss	1. Mai 2019
Semesterabschluss	5. Juli 2019 um 14:00 Uhr
Vorlesungsende	5. Juli 2019

Für gewöhnlich beginnen die Veranstaltungen in der ersten Aprilwoche und enden in der ersten Juliwoche. Abweichungen sind vermerkt.

## **ANMELDUNG**

Für die Anmeldung füllen Sie bitte die Online-Bewerbung auf der Internetseite [bewerbung.gasthoerer.leuphana.de](http://bewerbung.gasthoerer.leuphana.de) vollständig und sorgfältig aus. Neben den Angaben zu Ihrer Person benötigen wir nur die Veranstaltungsnummer (zum Beispiel 30-1066583), welche Sie in der Broschüre hinter dem Titel der Veranstaltung fett gedruckt finden. Drucken Sie bitte den Zulassungsantrag aus, unterschreiben ihn und senden ihn postalisch an den Studierendenservice. Die Adresse finden Sie auf dem Antrag.

Der Studierendenservice wird Ihnen nach Zahlungseingang die erfolgreiche Einschreibung als Gasthörer\_in bestätigen. Dann erst ist die Anmeldung vollständig und Sie erhalten Ihre Zugangsdaten für den „Leuphana-Account“, mit dem Sie das Universitäts-WLAN und die Bibliotheksrechner nutzen können.

Sobald Sie sich selbst einen myStudy Account eingerichtet haben, werden Sie zu den gewählten Veranstaltungen angemeldet. Ab dann können Sie auf die veranstaltungsinternen Materialien zugreifen und erhalten Nachrichten von den Lehrenden.

Ablaufbedingt kann es bis zum Semesterstart noch zu Änderungen der im Vorlesungsverzeichnis aufgeführten Daten kommen. Um auf Nummer sicher zu gehen, ist es möglich, die Veranstaltungsdaten auf myStudy auch vor der Einschreibung über einen Gastzugang einzusehen.

## **GASTHÖRERBEITRAG**

Die Leuphana erhebt folgende Gasthörendenbeiträge: Bei der Belegung von bis zu vier Semesterwochenstunden (SWS) 102,00 Euro und bei der Belegung von mehr als vier SWS 153,00 Euro.

Den Gasthörerbeitrag überweisen Sie bitte an folgende Bankverbindung:

Norddeutsche Landesbank

IBAN: DE 26 2505 0000 0199 916 917

BIC: NOLADE 2 HXXX

Verwendungszweck: Ihre Bewerbernummer + Ihr Name

## MYSTUDY

[mystudy.leuphana.de](https://mystudy.leuphana.de)

Auf myStudy (Lern- und Informationsplattform) haben Sie die Möglichkeit, sich einen Stundenplan anzulegen und sich über Lehrende der Universität zu informieren. MyStudy wird von allen Lehrenden genutzt, um Seminarunterlagen bereitzustellen und den Teilnehmer\_innen ihrer Veranstaltung Informationen zur Verfügung zu stellen. Zudem werden hier kurzfristige Änderungen von Veranstaltungsterminen oder -orten bekannt gegeben.

**Deswegen möchten wir Sie bitten, sich vor jeder Veranstaltung in myStudy über eventuelle Änderungen zu informieren.**

Auf der Startseite [mystudy.leuphana.de](https://mystudy.leuphana.de) gibt es unter dem Button „Account einrichten“ die Möglichkeit, sich einen „Gasthörenden-Account“ einzurichten: Halten sie dazu Ihre Matrikelnummer, die Sie im Bestätigungsbrief erhalten werden, bereit. Wählen Sie einen Benutzernamen und ein Passwort (mindestens sechs Zeichen) sowie den Zugang als „Gasthörende“ (ankreuzen). Dann können Sie Ihre persönlichen Daten eingeben und im nächsten Schritt Ihren Account bestätigen. Anschließend können Sie beginnen, sich in myStudy zu informieren. Geben Sie einfach in der Rubrik „Veranstaltungen“ unter „suchen“ den Veranstaltungstitel oder den Namen des Lehrenden ein, um nähere Informationen zu den Veranstaltungen zu erhalten.

# VERANSTALTUNGEN

## ALLGEMEINER ZUGANG ZUM STUDIUM

### **Forschungsmethoden in der Nachhaltigkeitswissenschaft (FSL) 98-1088899**

Dr. John-Oliver Engler, Prof. Dr. Henrik von Wehrden **S, 2 SWS**

wöchentlich | Montag | 8:15 - 9:45 | C 12.111

Within the seminar, students will learn how to use a wide array of research methods that are applied in sustainability science. The course will also teach the students to obtain information on how to learn more about methods, and how to learn new methods and apply these in their work.

The overarching goal of this seminar is to enable students to use research methods for their thesis and later work goals.

### **Methods and tools for interdisciplinary research (FSL) 98-1089001**

**(Profil Nflex Modul 2) S, 2 SWS**

Dr. Bianca Vienni Baptista

wöchentlich | Mittwoch | 14:15 - 15:30 | C 12.101 b

ab 10. April | bis 22. Mai

The main aim of the course is to apply interdisciplinary methods and tools to approach multidimensional problems. This course will involve experiential learning and in-depth dialogue. We will also provide a supportive and exploratory space for connecting interdisciplinarity to the specific research, methodological and personal interests of each course participant. The Course Learning Objectives are to deepen curiosity and knowledge of interdisciplinary research, to explore multifaceted possibilities and pathways of dialogue across fields of knowledge, to provide participants the opportunity to practically, theoretically, critically and creatively think through methodological issues in their research and the research of others and to engage in participatory interdisciplinary learning and exchange.



**International Summer School for the Environment–  
and Climate Protection 2019 (FSL)**

**98-1088730  
S, 4 SWS**

Prof. Dr. Maik Adomßent,

Prof. Dr. Michael Palocz-Andresen

Einzeltermin | 3. Juli | 10:15 - 12:45 | C 7.320

Einzeltermin | 15. Juli | 10:15 - 12:45 | C 40.146

Einzeltermin | 29. Juli | 10:15 - 13:45 | C 40.146

Einzeltermin | 30. Juli | 10:15 - 13:45 | C 40.146

Einzeltermin | 31. Juli | 10:15 - 13:45 | C 40.146

Einzeltermin | 1. August | 10:15 - 13:45 | C 40.146

Einzeltermin | 2. August | 10:15 - 13:45 | C 40.146

Einzeltermin | 4. August – 11. August | 8:15 - 19:45 | extern

Following the good tradition of the last years, the International Summer School in Hungary and Austria opens its gate on the 4th August Sunday and closes the course at August 11st Sunday 2019.

Working aim: Learning about sustainability, forestry and agriculture, environment and climate protection and green cities. Cooperation with students from different countries.

At mystudy, you can find further information about the travelling and cost level.

**Visualisieren als wissenschaftliche Methode**

**98-1091269  
S, 2 SWS**

Nauka Gisela Kirschner

Einzeltermin | 27. April | 09:30 - 18:30 | C 40.154

Einzeltermin | 4. Mai | 10:00 - 18:00 | C 40.255

Einzeltermin | 5. Mai | 10:00 - 14:30 | C 40.255

Einzeltermin | 18. Mai | 9:30 - 18:30 | C 40.606

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Erschließung der Grundlagen der visuellen Wissensvermittlung. Die Grundlagenliteratur ermöglicht es den teilnehmenden Studierenden, sich unabhängig von der/n eigenen Fachdisziplin/en schnell und unkompliziert in das Feld einzuarbeiten. Dabei wird die Bedeutung des Bildes in der eigenen Disziplin aber zugleich auch als Querschnittsdisziplin herausgearbeitet. Das sich Hineindenken in Fragestellungen anderer Disziplinen führt zu einer stark transdisziplinären Betrachtungsweise, bei dem das Bild hilft, Barrieren abzubauen.

## DIGITALE MEDIEN

### **Einführung in die intelligente Datenanalyse**

**70-1088931**

Prof. Dr. Ulf Brefeld, Sebastian Mair

**V/Ü, 4 SWS**

wöchentlich | Montag | 10:15 - 11:45 | C 12.013 |

wöchentlich | Dienstag | 10:15 - 11:45 | C 12.009 |

In dieser Veranstaltung werden grundlegende Kenntnisse des maschinellen Lernens vermittelt, die zur intelligenten Datenverarbeitung notwendig sind. Wir gehen auf verschiedene Problemstellungen ein, lernen Standardverfahren kennen, sowie Strategien für eine allgemeine Herangehensweise und Versuchsaufbauten für eine solide empirische Evaluation. Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von Grundlagen zur intelligenten Datenverarbeitung. Sie können am Ende der Veranstaltung einfache Problemstellungen selbst bearbeiten und evaluieren. Die Veranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Projekt Intelligente Datenanalyse im Winter, in dem das gelernte Wissen an realen Problemstellungen praktisch umgesetzt werden soll.

### **Methoden der Künstlichen Intelligenz (FSL)**

**70-1088935**

Prof. Dr. Ulf Brefeld

**S, 2 SWS**

wöchentlich | Mittwoch | 10:15 - 11:45 | C 14.203

ab 10. April | bis 26. Juni

We begin with an introduction of where Artificial Intelligence comes from and then dive into agents, search, planning, reinforcement learning, neural networks, etc. The lecture roughly follows Stuart Russel and Peter Norvig: Artificial Intelligence: A Modern Approach. Prentice Hall, 3rd edition, 2010.

The goal is to familiarize the students with core methods of Artificial Intelligence.

### **Datenstrukturen und Algorithmen**

**70-1088052**

Prof. Dr. Ulrich Hoffmann

**V, 4 SWS**

wöchentlich | Donnerstag | 12:15 - 13:45 | W HS 3

wöchentlich | Dienstag | 14:15 - 15:45 | W HS 3

Inhalt der Veranstaltung ist die Grundlagenvermittlung von programmiersprachlichen Konzepten für Datenstrukturen und Algorithmen, von grundlegenden Datenstrukturen, anwendungsorientierten Basisalgorithmen und ihrem Laufzeitverhalten, sowie allgemeinen Lösungsstrategien und speziellen Lösungsansätzen (Parallele Algorithmen, Stochastische Verfahren). Ziel der Veranstaltung ist die Kenntnis der grundlegenden Datenstrukturen, Algorithmen und Problemlösungsstrategien, die Entwicklung eines Verständnisses für Komplexitätsberechnungen und Komplexitätsbetrachtungen sowie die Befähigung zur problemadäquaten Auswahl und Anpassung.

## **Rechnerarchitekturen und Betriebssysteme**

**70-1088055**

Prof. Dr. Ulrich Hoffmann

**V, 4 SWS**

wöchentlich | Donnerstag | 10:15 - 11:45 | W HS 2

wöchentlich | Dienstag | 12:15 - 13:45 | W HS 2

Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung sind Rechnerarchitekturen sowie Betriebssysteme. Ziel der Veranstaltung ist die Beherrschung des grundlegenden Aufbaus von Rechnern, Kenntnis und Verständnis der Aufgaben und Besonderheiten von Betriebssystemen sowie des Zusammenwirkens von Hardware und Software.

## **Softwarearchitektur**

**70-1087562**

Thomas Slotos

**V/Ü, 4 SWS**

Einzeltermin | 5. April | 8:15 - 17:45 | C 16.223

Einzeltermin | 6. April | 8:15 - 17:45 | C 16.223

Einzeltermin | 12. April | 8:15 - 17:45 | C 16.223

Einzeltermin | 13. April | 8:15 - 17:45 | C 16.223

Einzeltermin | 26. April | 8:15 - 17:45 | C 16.223

Einzeltermin | 27. April | 8:15 - 17:15 | C 16.223

Die Vorlesung gibt einen Überblick über den architektonischen Aufbau von Software unter Verwendung von Entwurfs- und Architekturmustern. Anhand einer vorgegebenen Projektaufgabe wird inkrementell/iterativ und testgetrieben die Softwarearchitektur entwickelt. Als allgemeine Grundlage zur Softwarearchitektur dient ein Überblick über die Facetten wie z.B. Architekturaufgaben, -tools, -muster und -sprachen. Das Ziel der Veranstaltung ist das Kennen der Grobgliederung der Thematik Softwarearchitektur sowie der wichtigsten Entwurfs- und Architekturmuster.

## **Web- und mobile Anwendungsentwicklung**

**70-1087559**

Thomas Slotos

**S, 4 SWS**

wöchentlich | Montag | 10:15 - 13:45 | C 5.019

In dieser Veranstaltung werden wichtige Konzepte und Technologien zur Erstellung von Web- und mobilen Anwendungen dargestellt. Als zugrundeliegende Programmiersprache wird Java verwendet und u.a. werden Java-basierte Technologien wie Servlets, JSP, Vaadin bzw. Android erläutert. Ziel der Veranstaltung ist das Kennen wichtiger Konzepte von Web- und mobilen Anwendungen sowie das selbständige Erstellen einer Web- und mobilen Anwendung.

**WEB Sciences, WEB 4.0****70-1088444**

Prof. Dr. Eckhard C. Bollow

**S, 2 SWS**

wöchentlich | Montag | 12:15 - 13:45 | C 11.319

Alle Welt spricht von Web 2.0. Web 2.0 bedeutet: interaktive Partizipations-Plattformen. Die bis dahin klassische Rollenverteilung von Anbieter und lesendem Anwender hat sich weitgehend aufgelöst. Der Anbieter wird Nutzer - der Nutzer wird Anbieter. Web 2.0 ermöglicht jedermann/jederfrau Ideen und Inhalte zu generieren, bereitzustellen und mit anderen zu teilen. In dieser Veranstaltung werden die wesentlichen Merkmale des Web 2.0 theoretisch und anhand von Beispielen und Anwendungen vorgestellt. Es erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Wirkungskontexten.

**Datenbanken****70-1088808**

Prof. Dr. Dieter Riebesehl

**V, 4 SWS**

14-täglich | Donnerstag | 10:15 - 13:45 | C 11.007/C 14.006

ab 1. April

14-täglich | Dienstag | 10:15 - 13:45 | C11.007/C 14.027

ab 1. April

Das Modul behandelt Datenbankarchitekturen, Datenbanksprachen und Programmierkonzepte, Datenbankentwurf, Grenzen von Datenbanktechnologien und -komponenten.

Ziel dieses Moduls ist die Einordnung von Aufgaben und Problemen der Datenbanksysteme in theoretische Zusammenhänge und eine Heranführung an den aktuellen Stand der Datenbanktechnik.

## **GEOGRAFIE**

**Einführung in die Forschungsmethoden der Kulturgeographie** 42-1088238  
Prof. Dr. Peter Pez S, 2 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 14:15 - 15:45 | C 1.209

Die Veranstaltung führt in grundlegende Erhebungsmethoden geographischer Forschung, eingebettet in die Methoden der Kultur- und Sozialwissenschaften, ein. Auch einfache Auswertungsverfahren sowie Parameter für die Verschriftlichung wissenschaftlicher Texte werden besprochen. Prägend für die Veranstaltung ist der Wechsel von Präsentation und praktischen Übungen. Ziel der Veranstaltung ist die Befähigung zur Anwendung von Forschungsmethoden und ihrer kritischen Reflexion.

**Wirtschaftsgeographische Theorien und regionale Disparitäten** 42-1088239  
(Grundfragen der Wirtschaftsgeographie) V, 3 SWS

Prof. Dr. Peter Pez

wöchentlich | Dienstag | 14:15 - 15:45 | C 9.102

Einzeltermin | 24. April | 14:00 - 15:30 | C HS 5

Einzeltermin | 12. Juni | 14:15 - 18:00 | C 14.102b

Einzeltermin | 19. Juni | 14:15 - 18:00 | C 14.102b

Die Vorlesung vermittelt die elementaren Grundlagen zum Verständnis raumwirtschaftlichen Handelns des Menschen und damit wirtschaftsgeographischer Literatur und Forschung. Einen großen thematischen Schwerpunkt bildet danach die einzelbetriebliche Standortlehre. Im Seminarteil der Veranstaltung stehen Träger und Konzeptionen der regionalen Wirtschaftsförderung sowie deren Wirkung im Vordergrund der Betrachtungen.

Ziel der Veranstaltung ist die Befähigung zu raumwirtschaftlicher Analyse.

**Wirtschaftsgeographische Theorien und regionale Disparitäten** 42-1088605  
**(Grundfragen der Wirtschaftsgeographie)** S, 3 SWS

Prof. Dr. Peter Pez

wöchentlich | Mittwoch | 8:15 - 9:45 | C 12.105

Einzeltermin – Wirtschaftsgeographie in der Praxis - Vortrag und Diskussion mit Kuwi-Absolventin Annika Lacour:

24. April | 14:00 - 15:30 | C HS 5

Einzeltermin – Studiennachmittag Wirtschaftsförderung 1:

12. Juni | 14:15 - 18:00 | C 14.102b |

Einzeltermin – Studiennachmittag Wirtschaftsförderung 2:

19. Juni | 14:15 - 18:00 | C 14.102b

Die Vorlesung vermittelt die elementaren Grundlagen zum Verständnis raumwirtschaftlichen Handelns des Menschen und damit wirtschaftsgeographischer Literatur und Forschung. Am Beginn steht ein Überblick über die historische Wirtschaftsentwicklung, orientiert an so genannten Stufenmodellen und der Sektoreneinteilung der Ökonomie. Einen großen thematischen Schwerpunkt bildet danach die einzelbetriebliche Standortlehre, die durch zusätzliche Themen ergänzt wird. Abgesehen von den inhaltlichen Aussagen ist sie in besonderer Weise geeignet, das „Denken in Modellen“ zu schulen.

**Grundlagen der physischen Geographie (Geomorphologie)** 42-1088201  
Prof. Dr. Martin Pries V/Ü, 3 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 10:15 - 11:45 | C 12.006

Die Studierenden erlernen im Modul, die natürlichen Wirkungsfaktoren der Oberflächengestaltung einzuschätzen und sie bei kulturgeographischen Fragestellungen angemessen zu berücksichtigen. Sie können Geländeaufnahmen bzw. klimastatistische Daten im Hinblick auf ihre Prägung des Raumes und ihre Bedeutung für aktuelle, politische und planerische Fragen der Raumgestaltung interpretieren und bewerten.

**Die lebenswerte Stadt  
im Diskurs internationaler Städtebauprojekte**

**74-1088920  
S, 3 SWS**

Thomas Hagedorn, Prof. Dr. Ursula Kirschner  
14-tägig | Dienstag | 12:15 - 13:45 | C 40.164  
ab 1. April

Einzeltermin | 6. April | 10:15 - 17:45 | C 7.319  
Einzeltermin | 20. April | 10:15 - 17:45 | C 7.319  
Einzeltermin | 8. Juni | 10:15 - 17:45 | C 7.319  
Einzeltermin | 2. Juli | 16:15 - 19:45 | C 7.319

In dem Modul analysieren die Studierenden die Umsetzung städtebaulicher Konzepte an Beispielen internationaler Stadt- und Siedlungsstrukturen. Hierbei werden Aspekte der internationalen Baukultur sowie Themen zur Urbanisierung unter Berücksichtigung interkultureller Rauminterpretationen diskutiert. Es erfolgt eine Einführung in verschiedene Gestaltungselemente und -prinzipien.

**Konzeptionelle und methodische Grundlagen  
der Umweltplanung und Planspiel:  
Nachhaltige Stadtentwicklung**

**74-1088256  
S, 4 SWS**

Prof. Dr. Tanja Mölders  
wöchentlich | Montag | 10:15 - 13:45 | C 14.203

Inhaltlich besteht die Veranstaltung aus zwei Teilen. Im ersten Seminarteil vertiefen die Studierenden ihre konzeptionellen und methodischen Kenntnisse der Raum- und Umweltplanung, während im zweiten Teil durch die Studierenden ein Planspiel zum Thema „Nachhaltige Stadt(teil)entwicklung – Entwicklungsgrundsätze und Gestaltungsansätze im Gebiet Goseburg-Zeltberg“ vorbereitet und durchgeführt wird.

Im Laufe der Veranstaltung erwerben die Studierenden Grundkenntnisse zu Bewertungs- und Entscheidungsmethoden im Kontext ökologisch orientierter Planung und sind zu einer kritischen Reflexion der Möglichkeiten von Nachhaltigkeitssteuerung durch Planung in der Lage. Weiterhin bauen sie ihre Problemlösungs-, Handlungs- und Gestaltungskompetenz aus, sie entwickeln Ihr Reflexionsvermögen und Ihre Kritikfähigkeit. Sie erproben inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit und bauen Ihre Kommunikations- und Mediationsfähigkeit sowie interkulturelle und Gender-Kompetenz aus.

## **GESCHICHTE**

### **Arquitectura e historia árabe en Andalucía (FSL)**

**05-1089242**

Prof. Dr. Armin Ohler

**S, 4 SWS**

wöchentlich | Mittwoch | 16:15 - 17:45 | C 6.316

El seminario pertenece a la “Performative Ästhetik”. Está basado en el marco formado por el arte y la estética. La historia también es parte del seminario y ofrece la posibilidad de vincular la arquitectura con los hechos históricos, con la vida social de los andaluces y con los efectos que ha tenido la conquista árabe en Andalucía a las formas de convivencia de las diferentes culturas.

### **Architektur und Kunst des Mittelalters und der frühen Neuzeit als Spiegel historischer Prozesse in Norddeutschland**

**05-1091377**

**S, 2 SWS**

Dirk Schumann

Einzeltermin | 5. April | 12:15 - 17:00 | W 301

Einzeltermin | 12. April | 12:15 - 17:00 | W 301

Einzeltermin | 26. April | 12:15 - 17:00 | W 308

Einzeltermin | 10. Mai | 12:15 - 17:00 | W 301

Einzeltermin | 24. Mai | 12:15 - 17:00 | W 301

Neben der Vermittlung von Grundkenntnissen der Kunst- und Architekturanalyse gibt die Veranstaltung einen Einblick in die funktionsgeschichtlichen Hintergründe von künstlerischen Strategien und Architekturgestaltungen und stellt einen Zusammenhang mit den jeweiligen historischen Kontexten her, für die sie stehen und versucht, den unterschiedlichen Intentionen und Bedeutungen auf den Grund zu gehen.

Die Veranstaltung ist als fünfteilige Blockveranstaltung konzipiert in der neben der Behandlung ausgewählter Beispiele aus Norddeutschland auch Beispiele der Kunst und Architektur in Lüneburg und Umgebung die Grundlage für die gemeinsame Beschäftigung mit dem Thema bilden und vor Ort aufgesucht werden.



## **KULTURWISSENSCHAFTEN**

### **Kuratieren in digitalen Kulturen**

Dr. Ingrid Leonie Severin

14-tägig | Freitag | 12:15 - 15:45 | C 6.321

ab 12. April | bis 5. Juli

Das Aufgabenspektrum kuratorischer Arbeit hat sich in den letzten Jahren durch Digitalisierung und Globalisierung massiv verändert. Was ist kuratorische Arbeit heute in Zeiten der digitalen Veränderung? Eine Kulturtechnik des Ausstellungsmachens? Was ist digitales Kuratieren?

Fachkompetenz: Das Seminar soll sowohl einen Überblick über Strategien und Praktiken des Kuratierens als auch das praktische Handlungsfeld eines Kurators vermitteln.

Neben der praxisbezogenen Arbeit, der Recherche und der Konzeption einer Ausstellung, werden die theoretischen und praktischen Grundlagen des Projektmanagements im Ausstellungsbereich und im Digitalen erfahrbar gemacht, u.a. Dramaturgie, Raumplanung, Budgetplanung, Zeitmanagement, Öffentlichkeitsarbeit analog wie digital, interaktives Katalog- Broschürenkonzept, Sponsoring, digitales Kuratieren.

### **Cross-Cultural Differences in Cognitive Styles and Social Values (FSL)**

Prof. Prof. Dr. Ullrich Günther

Einzeltermin | 10. Mai | 14:00 - 20:00 | C 5.310

Einzeltermin | 11. Mai | 8:00 - 14:00 | C 5.310

Einzeltermin | 14. Juni | 14:00 - 20:00 | C 5.311

Einzeltermin | 15. Juni | 8:00 - 14:00 | C 5.310

This course explores cross-cultural differences, with a focus on cognitive styles and social values within academic and business organizations. Specifically, the course addresses issues such as how these differences manifest themselves in relation to hierarchy, harmony vs. competitiveness, collectivism vs. individualism, gender roles, and on a societal level e. g. science vs. religion. Further topics include how these differences are apparent in varying communicative styles, and whether such styles and values can be modified through intercultural experience and transcultural learning.

**16-1091474**

**Projekt, 2 SWS**

**16-1091512**

**S, 2 SWS**

**Introduction to Sustainability Communication (FSL)****16-1087966**Prof. Dr. Eckhard C. Bollow, Prof. Dr. Andreas Möller,  
Karoline Pöggel, Prof. Paul Upham**V, 2 SWS**

wöchentlich | Donnerstag | 10:15 - 11:45 | C HS 3

The course is mostly in English, but a proportion of lectures may be in German. The module firstly explains why social change rarely arises from communication efforts alone and why such change requires attention to broader factors. Nonetheless, and secondly, the module draws on the same contributory disciplines to explain how to make the best of communication efforts: how attention to wider social, semiotic and other factors can enhance communication initiatives. The goal of this course is firstly to explain why social change rarely arises from communication efforts alone and why such change requires attention to broader factors.

**Sustainability, Digital Media and Information Society (FSL)****16-1088442**

Prof. Dr. Eckhard C. Bollow, Prof. Dr. Andreas Möller

**S, 4 SWS**

wöchentlich | Dienstag | 10:15 - 11:45 | C 40.165

Main focus of the seminar in this semester is on technology assessments in the field of smart home and internet of things. These key words describe a new dimension of human computer interaction (e.g. Alexa or Siri), new forms of technology-based communication and interpersonal relationships. At the beginning, we want to introduce into basic technologies (wifi technologies, typical hardware, energy efficiency), including some practical experiments. The second part examines possible impacts in different dimensions: on the social construction of reality, data privacy, and open data, and sustainable development.

**Grundlagentexte zum Computer als Medium****16-1088484**

Prof. Dr. Martin Warnke

**S, 3 SWS**

wöchentlich | Montag | 16:00 - 18:00 | C 5.326

In dieser Veranstaltung, mit dem Themenschwerpunkt der Digitalen Medien, soll der Frage nach dem historischen Ort des Umbruchs und den individuellen und soziokulturellen Veränderungen nachgegangen werden, welche in theoretischen Ansätzen unterschiedlich konzeptualisiert werden sollen. Neben dem Ziel, einen Überblick über die einschlägigen Medientheorien des Computers zu erhalten, sowie diese zu übertragen und anzuwenden, soll ebenfalls die Anwendung qualitativer Methoden vermittelt werden.

## **Kritische Stadtforschung**

Anja Saretzki

**16-1088669**

**S, 2 SWS**

wöchentlich | Dienstag | 14:15 - 15:45 | C 12.009

Das Seminar soll interessierten Studierenden einen Einblick in Theorien, Methoden und spezifische Themen kritischer Stadtforschung geben. Im Zuge der Renaissance des Raumbegriffs – dem sog. „spatial turn“ – ist es zur Ausbildung eines neuen, kritischen Raumverständnisses gekommen, welches Räume nicht länger als quasi-natürlich gegeben voraussetzt, sondern die soziale Produktion bzw. Konstruktion von Räumen und Räumlichkeit in den Vordergrund der Analyse stellt. In diesem Kontext beschäftigt sich die kritische Stadtforschung mit der Analyse stadträumlicher Prozesse, die die Stadt in ihrer Historizität und ihrer politischen Veränderbarkeit begreift.

Die Veranstaltung ist als Literatureseminar konzipiert und fokussiert auf die kritische Lektüre von theoretisch und empirisch orientierten Texten zur Stadtforschung.

## **Digitale Repräsentation der Sternbrücke in Hamburg Altona**

Prof. Dr. Ursula Kirschner

**16-1088848**

**S, 3 SWS**

wöchentlich | Dienstag | 16:15 - 18:30 | C 11.007 (Edulab)

Das Seminar führt in das konzeptionelle Arbeiten mit "hybrid mapping" ein. Ein theoretischer Diskurs über "mapping" und Präsentationen verschiedener Anwendungen aus unterschiedlichen Forschungsfeldern führen in die Methodik ein. Die Erkenntnisse werden praktisch angewendet, dabei werden folgende Arbeitsschwerpunkte verfolgt: "mapping" auf der digitalen kulturellen Ebene, "mapping" auf der interdisziplinären Ebene der Repräsentationen (Geografie, Architektur, Kunst), "mapping" auf der Ebene der Montage von digitalen und analogen Daten.

Erkenntnisse in der Stadtwahrnehmung durch "hybrid mapping".

**Interkulturelle Kommunikation in der Praxis.****16-1088903****Tandem-gestützte Projektarbeit****S, 4 SWS**

Dr. Nuria Miralles Andress

wöchentlich | Montag | 16:15 - 19:45 | C 14.006

Das Kommunizieren von zwei oder drei Personen mit unterschiedlichen Muttersprachen und das gemeinsame Lernen stellen die Schwerpunkte dieses Seminars dar. Die Studierenden werden durch partnerschaftliches Arbeiten mit Personen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, gesellschaftliche und kulturelle Erfahrungen sowie Wissen austauschen. In diesen Tandems werden sowohl gesellschaftliche Fragen aus verschiedenen Gesellschaften als auch die sprachliche Komponente so verbunden, dass alle Mitwirkenden zu neuen Erkenntnissen kommen können. Themenbereiche sind zum Beispiel "Flucht", "Alltagsituation in den Kulturen", "interkulturelle Kompetenz" oder "Deutsch als Zweitsprache".

**Paradigmen der Kulturwissenschaften I****16-1089478**

Prof. Dr. Christoph Brunner,

**V, 2 SWS**

Prof. Dr. Roberto Nigro, Prof. Dr. Ulf Wuggenig

wöchentlich | Donnerstag | 16:15 - 17:45 | C HS 2

In der Vorlesung werden zentrale Paradigmen der Kulturwissenschaften einführend erarbeitet: Kulturwissenschaften und der Begriff des Paradigmas von Thomas S. Kuhn, Kulturwissenschaften und Kulturphilosophie, Kulturosoziologie und -anthropologie, die Rolle der Sprache - linguistic turn - Postmodernismus, (Post)Strukturalismus, Die Kantsche Tradition in Philosophie, Kultur- und Sozialwissenschaften, Critical Realism, Inter- bzw. transkulturelle Theorie und Post Colonial Studies, Kritik der "Kulturkreislehre" und der "Kampf der Kulturen" These, Cultural Studies, interpretatives Paradigma und Paradigma der sozialen und kulturellen Kräfte, Zivilisationstheorie und Theorien kultureller Gewalt bzw. symbolischer Macht, biologischer und kulturalistischer Rassismus u. a. m.

**Von der Schellackplatte zur Streaming-Playlist:  
Stationen einer Mediengeschichte auditiver Kultur**

**16-1089556  
S, 3 SWS**

Prof. Dr. Rolf Großmann

wöchentlich | Donnerstag | 11:45 - 14:00 | C 5.326

Hyperlink: <http://audio.uni-lueneburg.de>

Streaming-Playlists und Smartphones sind die vorläufig letzten Stationen einer Mediengeschichte auditiver Kultur, die unsere Art und Weise, Musik zu hören, aber auch zu gestalten und zu verbreiten, entscheidend geprägt hat.

Das Seminar möchte einen Überblick bieten über die wichtigsten Stationen der Entwicklung technischer Audiomedien, aber auch deren konkrete Einbindung in auditive Praxis. Damit soll eine Grundlage für eine technikkulturelle Perspektive geschaffen werden, die auditive Kulturen und ihre Medien im Zusammenhang betrachtet.

**Todesbilder:  
(Medizinisches) Wissen von der absoluten Grenze.**

**16-1091238  
S, 2 SWS**

**Generative Bildarbeit am (Un-)Darstellbaren**

Liselotte Hermes da Fonseca

14-täglich | Montag | 10:15 - 13:45 | C 14.102b

ab 8. April

Krimis, Sendungen mit Starpathologen, Dokumentationen über Todesarten, Nachrichten im Fernsehen und Internet, Ausstellungen mit Leichen u.v.m. Tote Körper sind – trotz der Rede von der Verdrängung des Todes – in der Kunst, in den Medien und im öffentlichen Interesse allgegenwärtig – sowohl echte wie auch inszenierte.

Die ästhetisierte Bildlichkeit, der als naturwissenschaftlich apparativem Fakt gelesenen Aufnahmen, wirft jedoch Fragen nach den Bildarten auf, den Möglichkeiten und Bedingungen der Entzifferung, ihren Funktionen innerhalb der Wissensproduktion sowie den disziplinären Bezügen. Um uns der Thematik zu nähern, werden wir auf theoretischer Ebene mit medizinischen und medizinhistorischen Texten und Bildern in Kombination mit juristischen, sozialwissenschaftlichen, künstlerischen und philosophischen Texten arbeiten.

**Die Zukunft von Allem:  
Blockchain, Gamification, Virtual Reality  
und Künstliche Intelligenz als gesellschaftliche Treiber**

**16-1091240  
S, 2 SWS**

Adalbert Pakura, Manouchehr Shamsrizi

Konkrete Informationen zu Ort und Zeit dieser Veranstaltung erhalten Sie zu Beginn des Semesters in myStudy. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Kurs beschäftigt sich mit vier zentralen gesellschaftlichen Themen bzw. Inhaltsfeldern der kommenden 10 Jahre. Dabei handelt es sich um "Gamification", "Robotik/Artificial Intelligence", "Blockchain" und "Virtual Reality". Diese werden einerseits aus einer streng akademischen Perspektive unter Einbeziehung aktuellster Forschungsergebnisse betrachtet und gleichzeitig aktiv handlungsorientiert thematisiert, nämlich durch die Projektarbeit in einem der vier Inhaltsfelder.

Die Vermittlung wird dabei einerseits stark medial, aber noch stärker handlungs- und praxisorientiert erfolgen. Ein Fokus liegt dabei u.a. auf der Betrachtung von Gender-Aspekten.

**From "slavery" to "human trafficking":  
Interdisciplinary perspectives (FSL)**

**16-1091244  
S, 2 SWS**

Sonja Dolinsek

Einzeltermin | 5. April | 12:00 - 16:00 | C 14.001

Einzeltermin | 26. April | 12:00 - 18:00 | C 14.006

Einzeltermin | 24. Mai | 12:00 - 18:00 | C 1.209

Einzeltermin | 25. Mai | 12:00 - 18:00 | C 1.209

Einzeltermin | 28. Juni | 12:00 - 20:00 | C 14.001

The goal of the course is to introduce students to the topics of "human trafficking" from an interdisciplinary perspective. The course will begin with a critical engagement with contemporary campaigns and media reports on human trafficking and then proceed to deepen to the understanding of both the past and present phenomena of human exploitation and the discourses and politics surrounding it. Students will become familiar with various concepts (human trafficking, modern slavery, force labor, etc.), their analytical and political implications and the academic debates concerning their limits and opportunities in addressing exploitation in the 21st century.

**What (not) to wear –  
Grundlagen der Gender und Queer Studies  
am Beispiel von Kleidung**

**16-1091246  
S, 2 SWS**

Ann-Kathrin Mader

14-täglich | Mittwoch | 10:15 - 13:45 | C 14.102b

ab 10. April

Es wird anhand von grundlegenden Texten und Positionen der Gender und Queer Studies, z.B. von Judith Butler, herausgearbeitet, inwiefern mittels Kleidung (Geschlechts-)Identität nicht ausgedrückt, sondern vielmehr erst performativ hergestellt wird. Neben einem grundlegenden Verständnis von der Performativität des Geschlechterhandelns wird das Verhältnis von Mode und Geschlecht aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und dabei Einblick in aktuelle Diskurse kulturwissenschaftlicher Geschlechterforschung gegeben: Neoliberalismus(-kritik), die Reproduktion gesellschaftlicher Machtverhältnisse, aktuelle Debatten um religiöse Kleidervorschriften, die Auseinandersetzung mit den Begriffen Klischee, Stereotyp und Vorurteil sowie race, class und gender im Sinne einer intersektionalen Perspektive.

**Einführung in feministische Theorie –  
postkoloniale Perspektiven**

**16-1091371  
S, 2 SWS**

Simone Beate Borgstede

wöchentlich | Mittwoch | 12:15 - 13:45 | C 14.201

Dieses Seminar führt Studierende in Ansätze feministischer Theoriebildung aus postkolonialen Perspektiven ein. Sie setzen sich kritisch mit Universalitätsansprüchen des 'westlichen' Feminismus und der Instrumentalisierung westlicher Emanzipationsvorstellungen zu kolonialen und postkolonialen Herrschaftszwecken auseinander.

Im Fokus stehen die Problematisierung von Identitätspolitiken und Repräsentation. Die Texte analysieren historisch signifikante Machtverhältnisse wie Sklaverei und Kolonialismus. Darauf aufbauend werden rassistische und sexistische Diskurse gegenüber Muslimen und Geflüchteten wie zum Kopftuchverbot oder nach der Kölner Silvesternacht 2015/16 diskutiert.

## **DiverCity - interkulturelle Raumwahrnehmung**

Dr. Katharina Lehmann

**16-1091271**

**S, 3 SWS**

Einzeltermin | 12. April | 17:15 - 18:45 | C 14.102b |

Einzeltermin | 14. Juni | 12:15 - 18:00 | C 40.255

Einzeltermin | 15. Juni | 09:00 - 18:00 | C 14.102b

Einzeltermin | 28. Juni | 12:15 - 18:00 | C 14.202

Einzeltermin | 29. Juni | 11:00 - 18:00 | C 14.102b

Soziokulturelle Minderheiten verzeichnen ein besonderes Erleben des städtischen Raums. Ganz gleich, ob es sich um soziale oder kulturelle Minoritäten handelt, ihnen allen ist die Erfahrung der Fremdheit und des Andersseins bekannt. Im Projektseminar DiverCity wird eben diesen fremdheitsbezogenen Erfahrungen von Minderheiten im städtischen Raum nachgegangen und sowohl durch theoretische als auch praktische Übungen reflektiert. Ob Homosexuelle, behinderte Menschen, Blinde, Obdachlose oder Muslime, all diese Gruppen leben mit Vorurteilen und Diskriminierungsphänomenen, die der umgebenden Mehrheit oft selbst nicht bewusst ist. Neben der theoretischen Aufarbeitung der wahrnehmungsbezogenen Bearbeitung der Seminarinhalte sind daher auch Selbsterfahrungsanteile wie Interviews und teilnehmende Beobachtungen Teil des Projektseminars.



**Mit Argumenten umgehen –  
Epistemische Rekontextualisierung  
am Beispiel des Konsums tierischer Produkte**

**16-1091280  
S, 2 SWS**

Pascal Frank

Einzeltermin | 12. April | 14:00 - 18:00 | C 3.120

Einzeltermin | 13. April | 11:00 - 15:00 | C 3.120

Einzeltermin | 17. Mai | 14:00 - 18:00 | C 3.120

Einzeltermin | 18. Mai | 11:00 - 15:00 | C 3.120

Einzeltermin | 7. Juni | 14:00 - 18:00 | C 3.120

Einzeltermin | 8. Juni | 11:00 - 15:00 | C 3.120

Im Seminar beschäftigen sich die Studierenden mit Gründen für und gegen den Konsum tierischer Produkte. Durch die Lektüre einschlägiger Fachliteratur aus Ethik, Ökologie, Psychologie und Soziologie rekonstruieren die Teilnehmenden Perspektiven auf die dominanten Produktionsverhältnisse tierischer Produkte in der Gegenwart, deren ethische Beurteilung sowie sozialpsychologische Erklärungsansätze derselben. Begleitet wird diese Auseinandersetzung von einer systematischen Betrachtung der Emotionen und Motivationen, welche sich im Rahmen der Beschäftigung mit Gründen zum Konsum tierischer Produkte einstellen.

Die Studierenden erwerben im Seminar vertiefte Sachkompetenzen zur Erschließung interdisziplinärer Perspektiven auf die gegenwärtige Tierproduktion. Dabei entwickeln sie die Fähigkeit, einen fundierten, reflektierten Standpunkt zu dieser Debatte einzunehmen. Dies wird durch Elemente der gewaltfreien Kommunikation intensiviert, welche die Studierenden befähigen, ehrlich und empathisch über eigene affektiv-motivationale Prozesse mit Kommilitonen in Austausch treten zu können.

**Transformational Festivals (FSL)****26-1089226**

Dr. Botond Vitos

**V, 2 SWS**

Einzeltermin | 24. Mai | 14:15 - 19:30 | C 16.203

Einzeltermin | 25. Mai | 10:15 - 15:30 | C 16.203

Einzeltermin | 31. Mai | 14:15 - 19:30 | C 16.203

Einzeltermin | 01. Juni | 10:15 - 15:30 | C 16.203

Einzeltermin | 18. Juli | 14:00 - 19:30 | C 16.223

Einzeltermin | 19. Juli | 10:00 - 18:00 | C 16.223

This seminar is focused on the study of transformational festivals and event-cultures. It provides insight into a past study of psytrance festivals and an ongoing research project within this area: Burning Progeny, a three-year multi-sited ethnography of European events built around the principles of Burning Man. The seminar focuses on the methodological aspects of these studies with a hands-on approach. You will gain access to empirical material such as field journal, interview transcripts and survey data. You will be asked to contribute to the data analysis by forming study groups, as well as individually working on an end-of-term project that will be presented during the oral examinations.

**Introducing North American Studies (FSL)****11-1087636**

Dr. Maria Moss

**S, 4 SWS**

wöchentlich | Montag | 14:15 - 17:45 | C 5.311

In the seminar, we will encounter three aspects of North American Studies: first, NAS as an academic subject influenced by both academic as well as non-academic discourses (such as politics, religion, and the justice system); second, NAS encompassing a vast range of topics such as minority voices, aspects of "Otherness" (e.g. ethnic, religious); and third, NAS as a showcase for cultural production reflected in literature, art, and film. The survey course also functions as an introductory course for students who are interested in the newly developed North American Studies profile in complementary studies. However, all students curious about North American studies are welcome to attend.

## KUNST UND MUSIK

### **Bildliche Darstellungen der Vergangenheit = Bilder der Vergangenheit?**

**78-1091245  
S, 2 SWS**

#### **Kritische Reflektionen mit speziellem Fokus auf Gender und Diversity**

Dr. Doris Gutmiedl-Schümann

Einzeltermin | 12. April | 14:00 - 18:00 | C 40.254

Einzeltermin | 13. April | 10:00 - 18:00 | C 40.254

Einzeltermin | 10. Mai | 14:00 - 18:00 | C 40.152

Einzeltermin | 11. Mai | 10:00 - 18:00 | C 40.152

"Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte...": Bildliche und mediale Darstellungen vergangener Epochen sind allgegenwärtig, und beeinflussen unsere Sicht auf Vergangenheit und Gegenwart. Sie finden sich beispielsweise in Museen, in Schul- und Kinderbüchern, in Fernsehdokumentationen, in Filmen und Videospielen. Doch wie wird hier das Leben in der Vergangenheit dargestellt? Auf welche Quellen können sich die einzelnen Aspekte dieser Darstellungen stützen, und für welche Elemente gibt es keine Belege? Sagen diese Bilder überhaupt etwas über die Vergangenheit aus, oder stellen diese Bilder vielmehr einen Blick auf unsere Gegenwart dar? In diesem Seminar geht es zunächst darum, welche Möglichkeiten Archäologie, Geschichtswissenschaft und Ethnographie haben, um mit ihren Forschungsergebnissen etwas zu Bildern der Vergangenheit beizusteuern, aber auch darum, welche Aussagen mit ihren Quellen nicht getroffen werden können. Es folgen kritische Blicke auf bildliche Darstellungen beispielsweise der Steinzeiten, der Bronzezeit oder des Zeitalters der Industrialisierung.

### **Sounds of India – KlangKulturen rezipieren und inszenieren**

**83-1087983  
S, 2 SWS**

Prof. Dr. Michael Ahlers, Thomas Dorsch

wöchentlich | Montag | 14:15 - 15:45 | C 14.203

In diesem Seminar befassen die Studierenden sich mit indischen Klang-Kulturen: den Instrumenten, musiktheoretischen Systemen, spezifischer Performativität und globalen Rezeptionsformen derselben. Im Laufe der Veranstaltung erarbeiten sich die Studierenden Kompetenzen in der Erschließung und Kontextualisierung außereuropäischer Musikkulturen. In Vorbereitung eines Konzert-Formates in Kooperation mit dem Theater Lüneburg im November 2019 erstellen sie maßgebliche Artefakte zur Musikvermittlung oder recherchieren Hintergründe und Fakten, welche dann innerhalb des Marketings eingesetzt werden.

**Globalisation and the Contemporary Art Market (FSL)****78-1091379**

Silvia Simoncelli

**S, 2 SWS**

Einzeltermin | 28. Juni | 12:15 - 19:15 | C 40.152

Einzeltermin | 29. Juni | 10:00 - 18:00 | C 14.102a

Einzeltermin | 30. Juni | 10:00 - 18:00 | C 14.102a

The seminar will present the current scenario of the contemporary art market under different perspectives, focusing especially on the process of globalization and commercialization of contemporary art. The various actors of the contemporary art system will be observed in their reciprocal influence, considering how cultural and artistic production is influenced by the pressure of a market which grows every year, despite global economic crisis. The presence of new markets which have rapidly and steadily expanded, such as China, India and the Arab Countries, will be analyzed taking into account local specificities and the interaction with the global system of biennials, art fairs and auction houses.

**Heal the World: Nachhaltigkeit im Spiegel der Popmusik****83-1091516**

Dr. Thorsten Philipp

**S, 2 SWS**

Einzeltermin | 5. April | 14:15 - 18:00 | C 11.320

Einzeltermin | 17. Mai | 14:15 - 18:00 | C 11.319

Einzeltermin | 18. Mai | 9:30 - 17:00 | C 11.319

Einzeltermin | 24. Mai | 14:15 - 18:00 | C 11.319

Einzeltermin | 25. Mai | 9:30 - 17:00 | C 11.319

Das Seminar untersucht Popmusik als vorpolitischen Alltagscode und als Spiegel der Wertediskussion im Streit um Nachhaltigkeit, Natur- und Umweltschutz, Suffizienz und Postwachstum. Indem sie Naturräume und -bilder unentwegt neudefinieren, dienen Popsongs nicht nur der Selbstvergewisserung ökologisch inspirierter Protestgruppen; sie sind ebenso Erinnerungsspeicher der „Ära der Ökologie“ (Joachim Radkau), als sie Mensch-Umwelt-Verhältnisse narrativ und musikalisch verarbeiten. Als Ausdruck und Agens von Macht ist sie ein entscheidender Faktor ökologischer Krisendynamik.

## **Zukunftsmusik?**

**83-1091519**

Dr. Andreas Heinen

**S, 3 SWS**

Einzeltermin | 6. April | 10:00 - 16:00 | C 12.001

Einzeltermin | 7. April | 10:00 - 16:00 | C 12.001

Einzeltermin | 11. Mai | 10:00 - 16:00 | C 12.105

Einzeltermin | 15. Juni | 10:00 - 16:00 | C 12.105

Einzeltermin | 29. Juni | 10:00 - 16:00 | C 12.013

Einzeltermin | 30. Juni | 10:00 - 16:00 | C 12.013

Ziel der Veranstaltung ist es, ein möglichst plastisches Bild von den Aktivitäten, den formellen und informellen Strukturen, den als relevant empfundenen Stakeholdern und den strategischen Zielen klassischer Sinfonieorchester zu bekommen. Das schließt Interviews und Gruppendiskussionen mit Intendanten, Orchestervorständen, Stimmführern, Marketingabteilungen, aber auch Konzertagenturen sowie die Analyse von Konzert-Programmen oder der Selbstdarstellung (online/offline) der Orchester mit ein. Eine Wochenend-Exkursion nach Leipzig (Gewandhaus, MDR) ist angedacht. Das Seminar zielt weniger auf die Vermittlung musikalischer Inhalte, wobei die nicht ganz ignoriert werden können, sondern fokussiert eher auf gängige Organisationstheorien als Basis der Analysen. Insbesondere qualitative Erhebungsmethoden werden in dem Seminar thematisiert und praktisch angewendet.

## **Sounds Like The Future.**

**16-1089143**

**Futurhythmaschinische Gestaltung 1932-2020**

**S, 2 SWS**

Prof. Dr. Johannes S. Ismaiel-Wendt, Malte Pelleter

Einzeltermin | 25. April | 16:15 - 17:45 | C 5.326

Einzeltermin | 10. Mai | 14:00 - 18:00 | extern | in Hildesheim

Einzeltermin | 11. Mai | 10:00 - 18:00 | extern | in Hildesheim

Einzeltermin | 28. Juni | 14:00 - 18:00 | C 5.311

Einzeltermin | 29. Juni | 10:00 - 18:00 | C 5.311

In diesem Seminar üben wir Analysen, welche die Heterogenität/Heterochronizität von Raum und Zeit entlang eines konkreten MusikmachDings oder Tracks vermitteln können. Sicherlich werden Drum Machines und Beats im Zentrum der Veranstaltung stehen. Wir beschreiben Zusammenhänge, Gefüge, Kollaborationen und Kollektive zwischen menschlichen und nicht-menschlichen Akteuren.

**Musikgenres der elektronischen Musik/Computermusik  
und deren Produktionsmedien 1948 – 2018**

**83-1089112  
S, 2 SWS**

Alan Fabian

wöchentlich | Dienstag | 10:15 - 11:45 | C 5.326

Die Studierenden erarbeiten sich einen Überblick über elementare Verfahren musikalischer Gestaltung von der Wiener Klassik bis zur Gegenwart. Besondere Aufmerksamkeit erfährt der Aspekt der "Materialwerdung" von Gegenständen und Verfahren, um daran anschließend Bewertungsdiskurse von Musik zu analysieren.

**Geschichte der britischen Populärmusik  
vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart**

**83-1089352  
S, 2 SWS**

Dr. Wolf-Reinhard Kemper

wöchentlich | Donnerstag | 10:15 - 11:45 | C 16.310

In dem Seminar soll das Verhältnis zwischen Menschen und Musik aus sozial- und kulturwissenschaftlicher Perspektive analysiert werden. Sowohl Stilrichtungen und deren Bedeutung für Hörer wie auch gesellschaftliche Komponenten stehen im Zentrum der Fragestellungen. Individuelle Affinität zu Klang und deren soziokulturellen oder ökonomischen Aspekte werden aus Sicht von Historie und Gegenwart verdeutlicht. Zudem soll im Seminar eine mögliche zukünftige Entwicklung von Musik, Musikschaffenden und Konsumenten entworfen werden.

**Zur Entwicklung des Sounds in der Studioteknik**

**83-1089758  
S, 2 SWS**

Dirk Zuther

wöchentlich | Donnerstag | 10:15 - 11:45 | C 16.208

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über historische und gegenwärtige Zusammenhänge zwischen Musik und sozialem Verhalten. Sie sollen wissenschaftliche Perspektiven erkennen und wissenschaftliches Arbeiten aus musik- und sozialwissenschaftlicher Perspektive fachbezogen anwenden.

## **Digitale Musikdistribution und künstliche Intelligenz**

**16-1089145**

Prof. Dr. Christian Baierle

**S, 2 SWS**

Einzeltermin | 12. April | 12:15 - 13:45 | C 7.319 | Einführung

Einzeltermin | 3. Mai | 10:00 - 17:00 | C 7.319

Einzeltermin | 4. Mai | 10:00 - 17:00 | C 7.319

Einzeltermin | 14. Juni | 10:00 - 17:00 | C 7.319

Einzeltermin | 15. Juni | 10:00 - 17:00 | C 7.319

Die Veranstaltung greift Aspekte der neuen Entwicklungen in der Musik auf und beleuchtet diese speziell aus Vertriebsperspektive. Kennzeichen für die neuen Gegebenheiten ist der Aufbruch tradierter Vertriebsketten und der Ersatz durch neue digitale Vertriebsformen. Der klassische Vertrieb der Musikfirmen verliert dadurch zunehmend seinen Hoheitsanspruch und zu einem gewissen Maß die Kontrolle über die Vertriebsprozesse. Musikunternehmen und Musikkünstler müssen neue Formen des onlinebasierten Vertriebes lernen und umsetzen.

Zielsetzung der Veranstaltung ist die Erforschung der digitalen Distributionsformen der Musik in allen Einzelaspekten und die Erforschung des aktuellen Wissenstandes um künstliche Intelligenz in der Musik.

## LITERATUR

### **Textualität (Deu 110)**

**08-1087390**

Prof. Dr. Ulrike Steierwald

**V, 2 SWS**

wöchentlich | Donnerstag | 10:15 - 11:45 | C HS 1

Die Vorlesung bietet einen Überblick über neuere Literaturtheorien und die Vielfalt der Antworten auf die Frage "Was ist Literatur?" bzw. "Was ist ein Text?". Diese Fragestellung wird Ausgangspunkt für das wissenschaftlich begründete Lesen sowie das Sprechen und Schreiben über literarische Texte sein. Komplementär zu den begleitenden Seminaren des Moduls werden Voraussetzungen für das literaturwissenschaftliche Arbeiten, für die Recherche, die Formulierung erster "Forschungsfragen", Aufbau und Konzeption wissenschaftlicher Argumentation vermittelt.

### **Contemporary Irish short stories (FSL)**

**08-1087438**

Prof. Dr. Emer O'Sullivan

**S, 2 SWS**

wöchentlich | Dienstag | 8:15 - 9:45 | C 5.310

This seminar will examine the theory of the short story generally and ask specifically why the Irish are thought to be so good at the form, and why the short story has been such a central and influential narrative form in modern Irish literature. We will look at the work of leading contemporary writers such as Roddy Doyle, Hugo Hamilton, Claire Keegan, Éilís ní Dhuibhne and classic authors such as Frank O'Connor.

The goal of the seminar is to introduce students to short fiction from a theoretical perspective and to deepen their analytic skills and to increase students' knowledge of Irish culture and literature.

### **The many faces of Oscar Wilde: Artist, Celebrity, Gay Martyr (FSL)**

**08-1088394**

Prof. Dr. Emer O'Sullivan

**S, 2 SWS**

wöchentlich | Montag | 14:15 - 15:45 | C 5.325

This seminar aims to engage with both the life and the art of Oscar Wilde in their cultural and historical contexts and to find connections between them: between his Irish, colonial identity and his fame in the centre of the British Empire, between his homosexuality and how he played with notions of identity. We will also consider his rehabilitation, elevation to a gay martyr and his contemporary reception. Also, we will visit Theater Lüneburg's current production of „Bunbury oder Ernst sein ist alles“. This seminar aims to create, collectively, an overall picture of the multi-faceted Wilde by examining his work, his life and times. Students will be encouraged to pursue the aspects they are most interested in, but they will also be expected to engage with all the topics in the seminar, in order to be part of creating the overall picture.



**Satire (FSL)****11-1087661**

Prof. Dr. Emer O'Sullivan

**S, 2 SWS**

wöchentlich | Dienstag | 14:15 - 15:45 | C 5.311

In this seminar we will look at the origin and development of satire, identifying and analysing techniques and strategies in a wide range of media and forms. Students will learn to read canonical and recent examples of satire in a wide range of media and forms from different cultural areas, situate these texts within their historical, political, and cultural contexts, identify media-specific strategies of satire, use a range of theoretical and critical approaches in the close reading of narrative, graphic and audiovisual texts and identify the major forms of satire and their lines of development in different media.

**Storytelling: Geschichten über Nachhaltigkeit****08-1091526**

Anja Achenbach

**S, 2 SWS**

Einzeltermin | 6. April | 10:00 - 18:00 | C 7.307

Einzeltermin | 27. April | 10:00 - 18:00 | C 7.307

Einzeltermin | 24. Mai | 14:00 - 18:30 | C 7.307

Einzeltermin | 25. Mai | 10:00 - 18:00 | C 7.307

Mit einer ausgewählten kleinen Gruppe von Teilnehmern (8-16 Studenten) mit journalistischem Interesse (und im Idealfall: mit Vorkenntnissen) soll eine Serie von Stories on Sustainability entstehen, gute aktuelle Nachhaltigkeitsgeschichten, die nach Möglichkeit auch publiziert werden sollen (z.B. im Magazin des Nachhaltigkeitsberichts der Leuphana). Die Teilnehmer lernen dazu die Grundzüge des Storytellings sowie Kriterien und gängige nachhaltigkeitsjournalistischer Formate kennen und trainieren sie. Sie recherchieren aktuelle Nachhaltigkeitsgeschichten mit Bezug zur Universität/Region und bereiten diese in einem adäquaten Erzählformat journalistisch auf.

## MATHEMATIK UND STATISTIK

### **Mathematik I:**

**34-1088051**

### **Algebraische Strukturen und Diskrete Mathematik**

**V/Ü, 4 SWS**

Prof. Dr. Ulrich Hoffmann

wöchentlich | Montag | 10:15 - 11:45 | W HS 4 |

wöchentlich | Montag | 12:15 - 13:45 | W HS 4 |

wöchentlich | Donnerstag | 14:15 - 15:45 | W HS 3 |

Inhaltlich befasst sich die Veranstaltung mit den Grundlagen von Aussagenlogik, dem Aufbau des Zahlensystems, den Beweistechniken, insbesondere dem Induktionsprinzip und Algebraischen Strukturen (Relationen, Gruppen, Ringe, Körper), sowie diskreter Mathematik und der elementaren Zahlentheorie. Ziel der Veranstaltung ist der Erwerb von Kenntnissen der Begriffe, mathematischen Inhalte, Methoden und Techniken, die für die Anwendungen in der Informatik und Wirtschaftsinformatik von Relevanz sind. Weiterhin die Vermittlung der Grundlagen zum Verständnis mathematischer Modellierung in Informatik und Ökonomie, sowie Auswahl und Anwendung der passenden erlernten Verfahren und Interpretation der Ergebnisse für typische Aufgabenstellungen.

### **Mathematics and Statistics (FSL)**

**34-1088897**

Prof. Dr. Henrik von Wehrden

**V, 2 SWS**

wöchentlich | Dienstag | 8:15 - 9:45 | C HS 3

The lecture is the main basis of gaining an understanding of quantitative analyses in environmental and sustainability science. The lecture is structured into five parts. 1) A basic introduction, including a recap regarding the skills of participants, and a quick overview on data formats, data distribution and simple tests. 2) Correlations and linear models as a pivotal part of the analyses of continuous data. 3) Analyses of variance, allowing designing simple experiments and for comparing variance among different groups. 4) A quick overview of different types of experiments, dynamic models, focusing on the benefit of these models in complex system understanding. 5) A written exam.

This lecture is intended to enable students to have a basic understanding of statistics and mathematics in order to be able to design their own research projects.

## **Geschichte der Mathematik**

Dr. Sebastian Krusekamp

**34-1087364**

**S, 2 SWS**

wöchentlich | Dienstag | 8:15 - 9:45 | C 12.108

In diesem Seminar werden mathematische Entwicklungen aus verschiedensten Epochen und Kulturen schlaglichtartig behandelt. Mathematische Konzepte werden dabei unter Betonung verschiedener kultureller, zeitgeschichtlicher, innermathematischer und informatischer Aspekte beleuchtet und an verschiedenen Stellen auch praktisch erfahrbar gemacht.

Ziel der Veranstaltung ist, dass die Studierenden die Mathematik als geistige Leistung aller Kulturen sehen, den langen Weg zur heute betriebenen Mathematik im Wesentlichen aufzeigen und die Meilensteine der Entwicklung mit den Namen großer Mathematiker\*innen verbinden, deren Wirken in ihren zeitgeschichtlichen Kontext einordnen, sowie einige historische Rechenverfahren durchführen und ihre mathematische Richtigkeit begründen können.

## **Analysis I**

Prof. Dr. Kathrin Padberg-Gehle

**34-1087393**

**V, 4 SWS**

wöchentlich | Montag | 10:15 - 11:45 | C 12.108

wöchentlich | Dienstag | 12:15 - 13:45 | C 12.108

wöchentlich | Mittwoch | 14:15 - 15:45 | C 12.001 | Tutorium

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Aufbau der Analysis. Die Studierenden sollen im Laufe der Vorlesung sowohl Fachkompetenz im Bereich der Analysis, als auch Methodenkompetenz im Bereich der theoretischen Methoden der Analysis sowie dem umfassenden Einsatz von Computerwerkzeugen und CAS am PC und als Handheld erlernen. Ein Austausch über mathematische Inhalte, sowie gegenseitige Hilfe findet sowohl im Rahmen der Übung, als auch in Arbeitsgruppen und mit älteren Studierenden statt.

## **MUSIKENSEMBLES**

### **Orchester**

Rebecca Lang

wöchentlich | Dienstag | 20:00 - 22:00 | C 16.310

Neue Mitglieder sind stets willkommen!

**83-1091736**

**Ü, 4 SWS**

### **Bigband**

Hans Malte Witte

wöchentlich | Mittwoch | 20:00 - 22:00 | C 16.310

Es werden sämtliche interessierten MusikerInnen herzlich eingeladen, ohne Scheu teilzunehmen und an der Erarbeitung des reizvollen und stilistisch breit gefächerten Repertoires mitzuwirken. Zum Semesterende hin wird es dann mit der Gruppe gezielt einige Präsentationen geben, die wie immer die Motivation und den Spaß an der Musik darstellen.

**83-1091737**

**Ü, 4 SWS**

## **NATURWISSENSCHAFTEN**

### **See, Wald und Moor als Orte der Umweltbildung, biotische Aspekte**

**40-1088157  
S, 2 SWS**

Dr. Thorsten Buck

wöchentlich | Dienstag | 8:15 - 9:45 | C 13.120

Inhaltlich befasst sich die Veranstaltung mit der Vermittlung biotischer Grundlagen ausgesuchter Ökosysteme, der Verbesserung der Arten- und Formenkenntnis, sowie der intensiven Vorbereitung der freilandökologischen Arbeiten in Schweden.

Ziel der Veranstaltung ist die fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vorbereitung auf die große Exkursion nach Schweden.

### **See, Wald und Moor als Orte der Umweltbildung, abiotische Aspekte**

**40-1088187  
S, 2 SWS**

Hartmut Meyer

wöchentlich | Dienstag | 8:15 - 9:45 | C 13.107

Inhaltlich befasst sich die Veranstaltung mit der Vermittlung vornehmlich abiotischer Grundlagen ausgesuchter Ökosysteme, der Verbesserung der Kenntnisse über deren disziplinübergreifende Inhalte und Zusammenhänge sowie der intensiven Vorbereitung der freilandökologischen Arbeiten in Schweden.

Ziel dieser Veranstaltung ist die fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vorbereitung auf die große Exkursion nach Schweden.

**Ökosysteme, Biotope, rationale Aktivierung?  
Erkenntnisse aus der gegenwärtigen Praxis  
in Unternehmungen als nichttriviale Systeme**

**40-1088519  
V, 2 SWS**

Prof. Dr. Claus-Dieter Hohmann

Einzeltermin | 23. Mai | 12:00 - 19:00 | C 7.307

Einzeltermin | 13. Juni | 12:00 - 19:00 | C 7.320

Einzeltermin | 18. Juli | 12:00 - 19:00 | C 7.320

Einzeltermin | 25. Juli | 12:00 - 19:00 | C 7.320

Diese Seminarveranstaltung soll die Studierenden in die Lage versetzen, unter Berücksichtigung von polyvalenten Meinungsbildern und Befunden zu Menschen, Organisationen und Märkten mit einer funktionenübergreifenden Modellierung ihre in den Modulen und Studium Individuale erworbenen fachlichen und personalen Kompetenzen zu Entscheidungsprozessen in Unternehmen wie legislativen Organisationen bezogen auf Anpassungen an aktuelle Gegebenheiten zum technisch-wissenschaftlichen Fortschritt bis 2030 bzw. 2050, und marktwirtschaftlichen Erkenntnisprozessen in Unternehmen und Organisationen bezogen auf digitale und ökosoziale Geschäftsprozesse bzw. entsprechende Organisationsformen bei Unternehmen/ Organisationen und Märkten auf Basis forschenden Lernens in einer Hausarbeit und Präsentation zu argumentieren.

**Biologische Formenkenntnis:  
Einführung in die Systematik  
und Taxonomie der Pflanzen und Tiere**

**40-1088165  
V, 2 SWS**

Prof. Dr. Thorsten Aßmann, Prof. Dr. Werner Härdtle

wöchentlich | Dienstag | 10:15 - 11:45 | C HS 5

Die Vorlesung dient der Einführung in die Systematik wichtiger Pflanzen- und Tiergruppen. Inhaltliche Themen sind die Einführung in Taxonomie und phylogenetische Systematik, die Vorstellung wichtiger Tierstämme und weiterer zoologischer Taxa (bis auf Ordnungs- und Familienniveau), die Vorstellung pflanzlicher Organisationsformen und wichtiger Taxa der Cormophyta, das Sammeln und Konservieren biologischer Objekte, sowie das Erlangen von Grundkenntnissen in Anlage und Erhalt von musealen Sammlungen zur Biodiversität und die Benutzung dichotomer Bestimmungsschlüssel. Weiterhin sollen die Studierenden Organismengruppen mit ihren ökologischen Ansprüchen bestimmten Lebensräumen zuordnen können und die Bedeutung von geschützten Arten erkennen.

**53302000 - Introduction to Ecology (FSL)****40-1088446**

Prof. Dr. Thorsten Aßmann

**V, 2 SWS**

wöchentlich | Montag | 14:15 - 15:45 | C 40

The module discusses the scientific basics of ecology (autecology, population ecology, community ecology and ecosystem research).

The goal of the module is communicating basic ecological interrelations, terminology of contemporary ecology and development of subject-related content from secondary literature.

**Grundlagen der Biologie - Molekulare Aspekte****40-1088969**

Prof. Dr. Thorsten Aßmann

**V, 2 SWS**

wöchentlich | Mittwoch | 8:15 - 9:45 | C 13.107 Labor

Die Vorlesung ist eine inhaltliche Fortsetzung und Ergänzung zur Vorlesung "Grundlagen der Biologie - organismische Aspekte".

Die folgenden Aspekte sollen behandelt werden: Moleküle des Lebens, Membrane, Enzyme – Funktion und Kinetik, Biochemie grundlegender Stoffwechselprozesse, Sensorik und neuronale Verarbeitung, Muskeln und Bewegung, Hormone und Regulation, Stoffwechsel (inkl. Synthese von Makromolekülen), Genetische Information: Speicherung, Weitergabe und Expression.

Ziel der Vorlesung ist es, das Verständnis biochemischer und physiologischer Vorgänge zu erlangen sowie die Erlangung von Grundwissen der Biochemie, Physiologie und molekularen Biologie (inkl. der molekularen Genetik).

**Einführung in die Chemie der Atmosphäre  
und ihre Wechselwirkungen zum Boden****37-1089656**

Dr. Wolf-Ulrich Palm

**S, 2 SWS**

wöchentlich | Montag | 8:15 - 9:45 | C 12.006

Das Seminar beschäftigt sich mit den grundlegenden Zusammenhängen der Atmosphärischen Chemie, insbesondere der Konzentrationseinheiten (Quellen, Senken, Lebensdauer, Transport), Sonnenintensitäten und dem Treibhauseffekt, desweiteren mit Aerosolen, Abbaureaktionen, HO<sub>x</sub>, NO<sub>x</sub>, ClO<sub>x</sub>, sowie der Chemie der Troposphäre. Ziel ist sowohl die Vermittlung von Grundlagen der Atmosphärenchemie, als auch die Vermittlung der naturwissenschaftlichen Grundlagen hinter den Schlagwörtern des Ozonlochs, des Global Warmings (Treibhauseffekt), des Sauren Regens und des IPCC (Nobelpreis 2007).

**Chemistry I for Environmental Scientists (FSL)****37-1089043**

Dr. Wolf-Ulrich Palm

**V, 2 SWS**

wöchentlich | Dienstag | 10:15 - 11:45 | C HS 3

Topics of this module are the basics of general and inorganic chemistry, reactions within the compartments air, water, and soil, a selection of relevant topics for environmental chemistry, out of the areas of general and inorganic chemistry and to create an understanding of environmentally relevant topics with relation to inorganic chemistry.

**Creative Sustainability - kreative Lösungskonzepte  
und Handlungsoptionen in der Nachhaltigkeit****63-1091278****S, 2 SWS**

Alana Zubritz

14-täglich | Montag | 16:15 - 19:45 | C 40.146

Wie kommuniziert man das Unsichtbare? »Weder das Wachstum der Weltbevölkerung noch das Ozonloch, weder den Treibhauseffekt (...) oder die Giftstoffe in Kleidern und Lebensmitteln können wir sehen, schmecken oder riechen« (Bilharz 1996: 6f.). In diesem Seminar widmen wir uns der Frage: Wie gestaltet man die Welt zukunftsfähig und wieviel Fantasie benötigt man dafür? Denn Nachhaltigkeit zwischen Als-ob-Fiktion und reellem Problem stellt WissenschaftlerInnen vor neue Herausforderungen: Interdisziplinarität, Kreativität und Intuition sind gefragt. In diesem Seminar vertiefen wir unser Wissen zu folgenden Themen: "Design-Thinking-Prozesse" (kreatives und wissenschaftliches Arbeiten), "Wahrnehmung von Botschaften", "Maßstäbe und Einflüsse", "Polarisierungen in der Thematik" und "Ökophilosophie".

**Experimente für naturwissenschaftliche Fragestellungen  
des Sachunterrichts****33-1087900****S, 2 SWS**

Dr. Carsten Lemmen

wöchentlich | Mittwoch | 8:00 - 8:15 | C 13.109

wöchentlich | Mittwoch | 8:00 - 10:00 | C 13.120

ab 17. April

„Da probiert man Sachen aus, um etwas herauszufinden“ - diese von Kindern gegebene Definition zum Experimentieren soll das Leitmotiv des Seminars sein. Was heißt experimentieren in der Grundschule, welche Experimentiermöglichkeiten gibt es, welche Zugänge und Arbeitsweisen spielen dabei eine Rolle (Messen, Forschen, Modellieren, Schlussfolgern etc.)? Was muss ich beim Aufbau eines Experimentes beachten, wie können Fragestellungen und Arbeitsblätter aussehen? Ziel ist, das Experiment als Zugangsweise zu naturwissenschaftlichen Erklärungen didaktisch und methodisch aufbereiten können.



**Life Cycle Assessment (LCA) &  
Material Flow Analysis (MFA) (FSL)**

**33-1088397  
S, 2 SWS**

Prof. Dr. Andreas Möller

wöchentlich | Montag | 8:15 - 9:45 | C 11.319

Material Flow Analysis (MFA) and Life Cycle Assessment serve as frameworks that integrate different modeling and simulation approaches (calculation methods). The main challenge of calculation procedures in the field of MFA (and other tools for environmental modeling) is to solve equations numerically. Core topics of the seminar are the application of solution methods for linear equations, approaches to solving sets of nonlinear equations, MFA & LCA as accounting systems for material and energy flows and stock and the assessment of environmental impacts of products, services and decisions.

**Naturwissenschaften lehren und lernen**

**33-1089167  
V, 2 SWS**

Prof. Dr. Simone Abels

wöchentlich | Donnerstag | 10:15 - 11:45 | C HS 5

In dieser Vorlesung geht es um die Erwerbung von fachdidaktischem Wissen, um einen Unterricht theoriegeleitet und themenspezifisch analysieren und reflektieren zu können. Es werden Kompetenzen über die Unterrichtswahrnehmung vermittelt, die Studierenden lernen fachdidaktische Theorien anzuwenden und konstruktive Kritik zu geben.

**Kühlen mit Sonne**

**36-1090949  
S, 2 SWS**

Prof. Dr. Prof. Anthimos Georgiadis

wöchentlich | Montag | 14:15 - 15:45 | C 40.108

Lernziel der Veranstaltung ist, fundiertes Wissen und Praxiserfahrung über solarthermisch betriebene Kühlverfahren zu gewinnen. Das benötigte Wissen aus der Thermodynamik (Grundlagen, Kreisprozesse, Wärme und Kältemaschinen) und die Systemtechnik zum Kühlen werden vermittelt. Solarkollektoren zur Erzeugung von Wärme und deren Technologie werden studiert als Grundlage für das Kühlen mit Wärme. Kühltechnologien und deren Gegenüberstellung werden ausführlich studiert. Wirtschaftliche und Umweltaspekte werden detailliert analysiert. Die Teilnehmer(innen) werden sich in folgenden Bereichen entsprechende Kompetenzen aneignen:

Thermodynamik, Wärme und Kältemaschinentechnologien bezogen auf Gebäudeklimatisierung, Solarkollektoren-Technologie und deren Integration zum Kühlen.

## **Elektromagnetische Felder und Wellen**

**36-1088640**

Prof. Dr. Jens Oberrath

**V, 2 SWS**

wöchentlich | Mittwoch | 12:15 - 13:45 | C 40.147

In der Vorlesung geht es um das Verständnis und die Berechnung von elektrischen und magnetischen Feldern bis hin zu elektromagnetischen Wellen in verschiedenen Konfigurationen. Ausgehend von der Coulomb-Kraft, über die Einführung des Feldbegriffs, bis zum Nachweis elektromagnetischer Wellen wird die Historie nachvollzogen, die zum heutigen Verständnis der klassischen Elektrodynamik führt.

Ziel der Vorlesung ist es, das Verhalten elektrischer und magnetischer Felder sowie deren Wechselwirkung zu verstehen und einfache Beispiele selber auswerten zu können.

## **"Die Wahrheit ist auf dem Acker" – konventionelle und biologische Ackerbausysteme im Vergleich**

**61-1089807**

**S, 3,5 SWS**

Dr. Dorothe Lütkemöller

Einzeltermin | 26. April | 12:15 - 19:45 | C 11.308

Einzeltermin | 3. Mai | 12:15 - 19:45 | C 11.308

Einzeltermin | 10. Mai | 12:15 - 19:45 | C 11.308

Einzeltermin | 17. Mai | 12:15 - 19:45 | C 11.308

Einzeltermin | 18. Mai | 10:15 - 17:15 | C 11.308

Dieses Seminar gibt eine Einführung in die Grundlagen der Landnutzung (Pflanzenbau) am Beispiel Norddeutschlands. Es findet ein Vergleich von Fruchtfolgen, Managementsystemen und Umweltwirkungen des konventionellen und ökologischen Landbaus an ausgewählten Beispielen statt. Durch dieses Seminar sollen Studierenden in die Lage versetzt werden, sich grundlegendes Wissen zu verschiedenen Formen landwirtschaftlicher Landnutzungen methodisch zu erarbeiten, deren Auswirkungen auf Umwelt und Mensch zu diskutieren und vergleichend einzuordnen sowie mit populären Einschätzungen außerhalb des Wissenschaftsbetriebes abzugleichen.

## **PÄDAGOGIK UND BILDUNG**

### **Bildung für eine nachhaltige Entwicklung für Kinder und Jugendliche**

**30-1089380  
V, 2 SWS**

Prof. Dr. Matthias Barth

wöchentlich | Dienstag | 8:15 - 9:45 | C HS 4

Gegenstand dieser Vorlesung ist die Frage, was Bildung für eine nachhaltige Entwicklung für Schule und Unterricht bedeuten kann: Welches Potential das Konzept für Kinder und Jugendliche, aber auch für Lehrerinnen und Lehrer bietet, wie Unterricht damit motivierend und qualifiziert gestaltet werden kann und wie mit diesem Konzept bereits praktisch gearbeitet wird. Einbezogen werden auch die bildungspolitischen Grundlagen dafür, die internationale Diskussion über Bildung für eine nachhaltige Entwicklung und die Arbeit mit dem Konzept in anderen Bildungsbereichen, die nicht ohne Einfluss auf Schule und Unterricht sind.

### **Bildungsprozesse beforschen – empirische Zugänge im Sachunterricht**

**30-1089764  
V, 2 SWS**

N. N.

wöchentlich | Dienstag | 14:15 - 15:45 | W HS 2

Mit Kurzinputs bzw. Flipped Classroom Elementen und einer Vertiefung und Erprobung in seminaristischen Übungsphasen wird einerseits das Verhältnis von Theorie und Empirie problematisiert, andererseits werden Bedingungen und Techniken empirischer Projekte und ihre forschungslogischen Abläufe thematisiert. Das "Handwerkszeug" der empirischen Bildungsforschung wird zum Gegenstand gemacht und für den schulischen Kontext konkretisiert.

Mit der Vorlesung werden Grundkenntnisse der Methoden der empirischen Sozial- und Bildungsforschung vermittelt und Fähigkeiten entwickelt, um empirische Untersuchungen angemessen interpretieren, kritisch hinterfragen sowie selbständig geeignete Untersuchungsdesigns für empirische Untersuchungen entwerfen zu können.

**Kulturen der Unordnung – Episteme der Bildung**

Prof. Dr. Ulrike Steierwald

14-tägig | Donnerstag | 16:15 - 17:45 | C 12.010

ab 8. April

**30-1087958**

**S, 1 SWS**

In diesem Modul stehen Repräsentationen und Projektionen von Störung, Destabilisierung und Dysfunktionalität im Mittelpunkt. Das Projektband macht bewusst ein breites wie methodisch präzise definiertes Feld von Forschungsfragen auf, um den einzelnen Studierenden wie kleinen Projektteams die Möglichkeit zu geben, selbständig einen themen- und forschungsspezifischen Ansatz zu entwickeln. Ein Transfer der wissenschaftlich fundierten Fragestellungen auf Beobachtungs- und Handlungsfelder der Schulpraxis ist vorgesehen.

## PHILOSOPHIE

### Utopie

04-1088756

Prof. Dr. Christoph Jamme, Dr. Richard David Precht

S, 2 SWS

wöchentlich | Montag | 14:15 - 15:45 | C 3.120

Konkrete Informationen zu Inhalten und Zielsetzung dieser Veranstaltung erhalten Sie zu Beginn des Semesters in myStudy. Wir bitten um Ihr Verständnis.

### Die philosophischen Voraussetzungen der Agenda 2030: der Begriff „eine Welt“ und die Aufhebung der Nationalstaaten in einen Weltstaat

04-1091465

S, 2 SWS

Dr. Marco de Angelis

14-täglich | Montag | 8:15 - 11:45 | C 14.001

Die Agenda 2030 beinhaltet 17 Ziele und Zielvorgaben, die die Grundlage der Gespräche bei dem G-20 Treffen waren, das im Juli 2017 in Hamburg stattgefunden hat. Jedem dieser 17 Punkte liegt der Begriff „eine Welt“ zugrunde. Es wird in allen dieser Punkte in der Tat vorausgesetzt, aber nicht thematisiert, dass die Nationen, die zur Weltgemeinschaft gehören, eine einzige, zusammenhängende, gemeinsame Welt bilden. Wir wissen aber, dass es nicht so ist. Die Nationen, die diese sehr theoretische „eine Welt“ bewohnen, sind tief gespalten. In mehreren Regionen dieser „einen Welt“ bestimmen Kriege den Alltag und Kriege waren oft in der Geschichte die Hauptverbindung zwischen diesen Nationen.

In diesem Seminar sollen die Begriffe Volk, Nation, Krieg, Frieden und Konkurrenz bzw. Kooperation unter Völkern bzw. Nationen vertieft werden, sowie die Argumente, die für eine Aufhebung der Nationalstaaten in einem Weltstaat besprochen, dargestellt und logisch-philosophisch begründet werden. Damit bezwecken wir, dem Begriff „eine Welt“, die der Agenda 2030 zugrunde liegt, ohne darin thematisiert zu werden, einen eigenen Inhalt zu geben.

### Franz Rosenzweig: Der Stern der Erlösung

04-1089593

Dr. Jens Wolff

S, 2 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 12:15 - 13:45 | C 16.129

Konkrete Informationen zu Inhalten und Zielsetzung dieser Veranstaltung erhalten Sie zu Beginn des Semesters in myStudy. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Die Erd-Charta: Ein ethischer Rahmen für eine globale sozial-ökologische Transformation?**

**04-1091275  
S, 2 SWS**

Annika Thalheimer

Einzeltermin | 26. April | 16:15 - 17:45 | C 11.319

Einzeltermin | 27. April | 10:15 - 17:45 | C 11.319

Einzeltermin | 14. Juni | 16:15 - 17:45 | C 11.319

Einzeltermin | 15. Juni | 10:15 - 15:45 | C 11.319

Einzeltermin | 16. Juni | 10:15 - 15:45 | C 11.319

Die Erd-Charta ist eine gemeinsame Vision eines nachhaltigen Lebensstils und eine internationale Erklärung ethischer Prinzipien für eine nachhaltige Entwicklung und kann hierbei einen Rahmen bieten.

In dem Seminar wird am Beispiel der Erd-Charta die Entstehung und Anwendung internationaler Prinzipien-Dokumente beleuchtet. Dabei wird Fragen nachgegangen wie: Wie entsteht eine gemeinsame Vision? Wie kann eine internationale Erklärung Bildungs- und Projektarbeit rahmen? Wie kann transformative Bildungs- und Projektarbeit gelingen? Welche Werte liegen einer sozial-ökologischen Transformation zu Grunde? Wie kann kulturelle und spirituelle Diversität im Nachhaltigkeitsdiskurs integriert werden? Wie hängen die aktuellen globalen Herausforderungen systemisch zusammen? In welchem Verhältnis steht die Erd-Charta zu den SDG?

**Das kybernetische Weltbild:  
90 Jahre inter- und transdisziplinärer Forschungen**

**04-1091368  
S, 2 SWS**

Dr. Tore Langholz

wöchentlich | Mittwoch | 20:15 - 21:45 | C 40.146

Die von Norbert Wiener als »Kybernetik« bezeichnete Disziplin der Steuerungs- und Regelungstechnologie in Lebewesen und Maschine ist die erste und dazu bereits im Anfangsstadium vollumfassende Universalwissenschaft. Entscheidend von der Neurophysiologie angestoßen, umfasste sie natur- und geisteswissenschaftliche Fragestellungen gleichermaßen und verknüpfte sie mit ingenieurwissenschaftlichen Perspektiven. Wie aber ist das "kybernetische Weltbild" tatsächlich gestaltet, von dem neuerdings wieder vorschnell die Rede ist? Die Veranstaltung wird diese Faden der naturphilosophischen Entwicklung insbesondere seit dem 14. Jahrhundert aufnehmen – vom geschlossenen zum sich öffnenden Kosmos – und hierüber die intellektuellen Milieus aufklären, in denen bspw. die mathematische Kommunikationstheorie schließlich entstehen konnte.

Vermittelt werden vordergründig philosophische und kulturelle Aspekte, die für die Technikfolgenabschätzung und Medienvermittlung unverzichtbar sind. Mehr als das aber geht es um die Vermittlung hermeneutischer Kompetenzen und kreativer Reflexionen.

## **Spiritualität und Meditation**

Prof. Dr. Ralf Schottke

**04-1088915**

**S, 3 SWS**

wöchentlich | Montag | 18:15 - 20:30 | C 40.108

Dieses Seminar soll einen anderen Zugang zu inter- und transdisziplinären Methoden und Modellen ermöglichen und die vorherrschende disziplinäre wissenschaftliche Forschung und Lehre, die immer stärker auf Spezialisierung ausgerichtet ist, ganzheitlich durch Persönlichkeitsbildung erweitern. Das Seminar zeichnet sich durch viele verschiedene Gastbeiträge aus, durch die die Thematik weiter ausgebaut werden soll.

Die Studierenden sollen in Ergänzung zu der klassischen Wissenschaft mit der eigenen Erfahrung der Meditation bekannt gemacht werden. Damit ergibt sich ein erweiterter ganzheitlicher erkenntnistheoretischer Aspekt für Forschung und Lehre.

## **POLITIK**

### **Politik der Nachhaltigkeit**

**23-1090489**

Dr. Michael Rose

**S, 2 SWS**

wöchentlich | Montag | 14:15 - 15:45 | C 12.111

bis 3. Juni

Einzeltermin | 21. Juni | 12:15 - 17:45 | C 40.256

Einzeltermin | 1. Juli | 14:15 - 15:45 | C 12.111

In diesem Seminar geht es um die Frage, wie Politik nachhaltiger werden kann. Im ersten, theoretisch angelegten Teil des Seminars kommen nachhaltigkeitswissenschaftliche, ökonomische, philosophische und vor allem politikwissenschaftliche Perspektiven zum Tragen. Gelesen und diskutiert wird u.a. über den Nachhaltigkeitsbegriff, Nachhaltigkeitsindikatoren, Gerechtigkeit, Langzeitverantwortung, Demokratietheorie und Governance einer Politik der Nachhaltigkeit. Im zweiten Teil wird anhand eines erarbeiteten Analyserasters die Praxis einer Politik der Nachhaltigkeit analysiert. Das Ganze wird durch Fallstudien und diverse politische Nachhaltigkeitsgremien und Nachhaltigkeitsstrategien vertieft.

### **Gast, Barbar oder gleichberechtigtes Subjekt?**

**23-1091372**

**„Der Flüchtling“ in der Geschichte**

**S, 2 SWS**

**der ‚westlichen‘ politischen Ideen**

Simone Beate Borgstede

wöchentlich | Freitag | 14:15 - 15:45 | C 16.129

Das Seminar setzt sich mit Konzepten ‚des Flüchtlings‘ in der Geschichte der ‚westlichen‘ politischen Ideen über eine Zeitspanne von ca. 2750 Jahren auseinander. Wir versuchen, diese als historisch distinkt einzuordnen. Dabei werden auch damit einhergehende Stereotype und Bilder auf ihre Wirkmächtigkeit untersucht. Dazu lesen und kontextualisieren wir philosophische, soziologische, juristische, literarische und politische Texte. Im zweiten Teil des Seminars wenden wir die darin erkannten Figuren auf gegenwärtige gesellschaftliche Diskurse zu Flucht und Migration an. Hier geht es auch darum, alternative Vorstellungen in den Artikulationen und Praktiken der Geflüchteten selbst zu erkennen.



**Jugendprotestbewegungen in Afrika:  
Hoffnungsträger der Demokratie?**

**23-1091513  
S, 2 SWS**

Dr. Ilsemargret Luttmann

wöchentlich | Mittwoch | 10:15 - 11:45 | C 16.203

Dieses Seminar wird sich dem Thema der Zukunftsgestaltung in Afrika aus der Perspektive der Jugend als der zentralen Trägerin sozialer Protestbewegungen nähern. Seit den 90er Jahren entfaltet sich eine dritte Welle sozialer Bewegungen auf dem afrikanischen Kontinent, die sich in verschiedenen Hinsichten von den sogenannten alten sozialen Bewegungen weltweit, die eher auf eine gesamtgesellschaftliche Transformation ausgerichtet waren, unterscheidet. Die aktuellen empirischen Forschungen verweisen auf die Schwierigkeiten, sie richtig einzuschätzen und einzuordnen. Wie politisch oder wie pragmatisch, wie revolutionär oder wie konsumorientiert sind sie eigentlich? Die westlichen Beobachter sind oftmals enttäuscht angesichts der Kurzlebigkeit, der Gewaltbereitschaft und der geringen Erfolge, gemessen an ihrem Einfluss auf die politische Entwicklung der jeweiligen Länder. In der theoretischen Debatte werden Stimmen laut, die ein Umdenken fordern und neue Ansätze vorschlagen. In diesem Sinn werden wir also eher nach den Möglichkeiten und Bedingungen fragen, unter denen sich diese Gegenströmungen überhaupt formieren, die Widerstand gegen ihre Regierungen und gesellschaftliche Werte leisten. Und welchen Beitrag können dabei die globale Vernetzung und internationale Partnerorganisationen leisten?

**Einführung in die Politikwissenschaft**

**23-1088698  
V, 2 SWS**

N.N.

wöchentlich | Mittwoch | 12:15 - 13:45 | C HS 1

Die Vorlesung gibt Studienanfängern einen systematischen Überblick über die wichtigsten Teilgebiete des Faches (Politische Theorie, Vergleichende Politikwissenschaft, Internationale Beziehungen). Zentrale Konzepte, theoretische Ansätze und methodische Zugänge werden anhand exemplarischer Problem- bzw. Fragestellungen erläutert.

Ziel ist der Erwerb grundlegender theoretischer und empirischer und methodischer Kenntnisse im Fach Politikwissenschaft.

## **Demokratie und Extremismus – ein Spannungsfeld**

**23-1091514**

Dr. Norman Laws

**S, 2 SWS**

wöchentlich | Montag | 10:15 - 11:45 | C 12.111

Offensichtlich stehen demokratische Prozesse und extremistische Bestrebungen in einem Spannungsfeld. Ziel dieses Seminars ist es, diesem Spannungsfeld näher auf den Grund zu gehen. Dabei soll mit der Betrachtung begonnen werden, welchen Wert und welche Bedeutung "Demokratie" an sich denn überhaupt hat. Neben solchen demokratiethoretischen Überlegungen gilt es zu erkunden, um was für ein Phänomen es sich bei "Extremismus" handelt, wie man ihn definieren kann und wie er sich zum "Populismus" abgrenzt. Die jeweils spezifischen Ausprägungen der jeweiligen Extremismen und ihre Spielarten werden erkundet. Hauptaugenmerk des Kurses wird die Betrachtung der jeweiligen spezifischen Spannungsfelder zwischen demokratischen Politikansätzen und Institutionen auf der einen Seite und den Herausforderungen durch verschiedene Extremismen auf der anderen Seite sein.

## **Warum noch ... Ideologiekritik?**

**23-1091524**

Julia Puth

**S, 2 SWS**

wöchentlich | Montag | 16:15 - 17:45 | C 14.202

Das Ziel des Seminars ist es, theoretische und methodische Kompetenzen zu erarbeiten, um aktuelle gesellschaftliche Debatten kritisch reflektieren und analysieren zu können. Die Gefahr und Anziehungskraft, die von ideologischem Denken ausgeht, liegt nicht zuletzt in ihrer Tendenz der Vergrößerung und Vereinfachung. Dem soll ein Verständnis dessen entgegengestellt werden, dass komplexe Problemfelder differenzierte Antworten erfordern. Dabei wird auch die Frage der Gegenstandangemessenheit von Methoden reflektiert, die sich am Thema der Ideologiekritik sehr gut herausarbeiten lässt.

## **Das deutsche Regierungssystem im europäischen Kontext**

**23-1088670**

Dr. Philipp Harfst

**V, 2 SWS**

wöchentlich | Dienstag | 14:15 - 15:45 | C 40.256

Die Vorlesung bietet eine systematische Einführung in das Regierungssystem der BRD im europäischen Kontext. Mithilfe einschlägiger Konzepte und Theorien der Vergleichenden Politikwissenschaft werden die Struktur und Funktionsweise der politischen Institutionen sowie der Prozess der politischen Willensbildung und Entscheidung analysiert. Zudem beschäftigen wir uns mit dem politischen System der EU und erörtern die Frage, inwieweit angesichts der fortschreitenden europäischen Integration noch von „deutscher Innenpolitik“ gesprochen werden kann.

Die TeilnehmerInnen sollen in die Lage versetzt werden, die Spezifika des Regierens im europäischen Mehrebenensystem mit dem analytischen Instrumentarium der Politikwissenschaft systematisch zu erfassen und zu erklären.

**Methoden der politischen Bildung****23-1088712**

Dr. Julia Oppermann

**S, 2 SWS**

wöchentlich | Donnerstag | 12:15 - 13:45 | C 12.013

In dieser Lehrveranstaltung werden unterschiedliche Methoden der politischen Bildung im Kontext der fachdidaktischen Prinzipien erarbeitet und reflektiert.

**Einführung in die politische Bildung:****23-1088710****Fachdidaktische Konzeptionen, Ansätze  
und Fragestellungen (GHR)****S, 2 SWS**

Dr. Julia Oppermann

wöchentlich | Montag | 16:15 - 17:45 | C 12.013

Das Seminar bietet eine Einführung in die Grundlagen politischer Bildung: Was ist politische Bildung? Was ist Politikdidaktik? Wie unterscheidet sie sich im Hinblick auf andere Fachdidaktiken? Was ist ihr Gegenstandsbereich? Das Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten klassischen und gegenwärtigen Theorien, die Aufgaben und Ziele der politischen Bildung und stellt unterschiedliche fachdidaktische Konzeptionen vor.

Das Seminar setzt den fachdidaktischen Schwerpunkt auf Grund-, Haupt- und Realschulen.

**Einführung in die politische Bildung:****23-1088711****Fachdidaktische Konzeptionen, Ansätze  
und Fragestellungen (LBS)****S, 2 SWS**

Dr. Julia Oppermann

wöchentlich | Donnerstag | 10:15 - 11:45 | C 11.319

Das Seminar bietet eine Einführung in die Grundlagen politischer Bildung: Was ist politische Bildung? Was ist Politikdidaktik? Wie unterscheidet sie sich im Hinblick auf andere Fachdidaktiken? Was ist ihr Gegenstandsbereich? Das Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten klassischen und gegenwärtigen Theorien, die Aufgaben und Ziele der politischen Bildung und stellt unterschiedliche fachdidaktische Konzeptionen vor.

Das Seminar setzt den fachdidaktischen Schwerpunkt auf Berufsschulen.

## PSYCHOLOGIE

### **Feminismus und Psychoanalyse**

**28-1091468**

Nadine Hartmann

**S, 2 SWS**

Einzeltermin | 1. Juni | 14:00 - 18:00 | C 40.152

Einzeltermin | 2. Juni | 10:00 - 17:00 | C 40.152

Einzeltermin | 15. Juni | 14:00 - 18:00 | C 12.013

Einzeltermin | 16. Juni | 10:00 - 17:00 | C 12.013

Der Begriff „Feminismus“ ist präsenter denn je. Zugleich wird die Frage dringlich, welche Subjekte es denn sind, die sich unter diesem Begriff im Kampf gegen die patriarchale Unterdrückung zu einer Gruppe zusammenschließen können und wollen. Im Spannungsfeld von Transgender, Nicht-Binarität und der Diskussion um „Identity Politics“ wäre zu überlegen, ob nicht eine Frage, die wie vielleicht keine andere die frühe Geschichte der Psychoanalyse geprägt hat, neu betrachtet werden sollte: was das denn eigentlich bedeutet, eine Frau zu sein.

Im close reading von Primärtexten sollen Grundkonzepte der Psychoanalyse wie Kastration, Ödipuskomplex, Hysterie und jouissance vermittelt werden. In den Lektüren feministischer Interpretationen, Kritiken und Erweiterungen dieser Konzepte sollen sowohl die historischen Verkettungen von Psychoanalyse und Feminismus nachvollzogen, als auch die Bedeutung, die die Psychoanalyse im Umgang mit aktuellen Fragen der Geschlechtsidentität einnehmen kann, diskutiert werden. Das Seminar will damit zum einen die methodologische Besonderheit der Psychoanalyse - die als Theorie schließlich immer von einer (klinischen) Praxis ausgeht - sowie die Vielfalt feministischer Denkansätze nachvollziehbar machen.

### **Grundlagen und Methoden der Psychologie mit Schwerpunkt Wirtschaftspsychologie**

**28-1089786**

Prof. Dr. Augustin Süßmair

**S, 2 SWS**

wöchentlich | Montag | 10:15 - 11:45 | W 216

Gegenstand der Psychologie ist das Erleben und Verhalten von Menschen und Tieren. Im Modul Grundlagen und Methoden der Psychologie werden Sie anhand von neun Selbstversuchen in die grundlegenden Messmethoden und die experimentelle Methodik der Psychologie eingeführt. Am Beispiel „klassischer psychologischer Experimente“ lernen Sie die Arbeits- und Denkweise von Psychologen und unterschiedliche Arbeitsfelder der Psychologie kennen.

## **RECHTSWISSENSCHAFTEN**

### **Strafrecht I**

**25-1087501**

Prof. Dr. Peter Bringewat

**V, 3 SWS**

wöchentlich | Donnerstag | 10:00 - 12:15 | C HS 4

Inhalt der Veranstaltung sind die allgemeinen Lehren des Strafrechts sowie ausgewählte Straftatbestände aus dem Strafrecht BT. Ziel der Veranstaltung ist der Erwerb von vertieftem Grundwissen im allgemeinen Strafrecht, insbesondere von Kenntnissen in der Lehre von der Straftat und ihrem Aufbau, sowie das Erkennen der strafrechtlichen Relevanz von Alltagsverhalten und der Erwerb von Grundkenntnissen im strafrechtlichen Sanktionenrecht und im Strafzumessungsrecht.

### **Strafrecht II**

**25-1087571**

Prof. Dr. Peter Bringewat

**V, 3 SWS**

wöchentlich | Dienstag | 10:00 - 12:15 | C 16.222

Inhalt der Veranstaltung sind ausgewählte Straftatbestände aus dem Strafrecht BT.

Das Ziel der Veranstaltung ist der Erwerb von Kenntnissen über diverse Delikte und Deliktsbeschreibungen des Strafrechts Besonderer Teil, sowie Erwerb von genaueren Kenntnissen über die Eigentums- und Vermögensdelikte.

### **Einführung in das Islamische Recht**

**25-1091511**

Dr. Sarah Roja Azimi

**S, 3 SWS**

Einzeltermin | 31. Mai | 14:00 - 19:00 | W 217

Einzeltermin | 1. Juni | 10:00 - 17:00 | W 217

Einzeltermin | 28. Juni | 14:00 - 19:00 | W 217

Einzeltermin | 29. Juni | 10:00 - 18:00 | W 217

Das Seminar soll einen ersten Eindruck vermitteln von den kulturellen, religiösen und historischen Grundlagen des Islamischen Rechts. Ebenso soll auf die Besonderheiten des Islamischen Rechts gegenüber den bekannten "westlichen" Rechtssystemen und seiner heutigen Bedeutung in islamisch geprägten Staaten eingegangen werden.

Um den Einstieg zu erleichtern, werden einführend die Grundkenntnisse über die Pflichten der Muslime und die Hauptquellen der Islamischen Religion vorgestellt. Diesbezüglich soll auch auf die Rolle der Frau im Islam näher eingegangen werden.

## **Öffentliches Wirtschaftsrecht**

**25-1089155**

Dr. Alexander Thiele

**S, 2 SWS**

Einzeltermin | 14. Juni | 10:00 - 18:00 | C 14.001

Einzeltermin | 15. Juni | 10:00 - 18:00 | C 14.001

Einzeltermin | 21. Juni | 10:00 - 18:00 | C 40.606

Einzeltermin | 22. Juni | 10:00 - 18:00 | C 40.606

Themenkomplexe der Veranstaltung sind insbesondere die Grundlagen des Europäischen Wirtschaftsrechts, die wirtschaftsverfassungsrechtlichen Grundlagen des Grundgesetzes, die Organisation der Wirtschaftsverwaltung, das Instrumentarium der Wirtschaftsverwaltung, sowie ausgewählte Bereiche des besonderen Verwaltungsrechts. Ziel der Veranstaltung ist die Kenntnis und Anwendung verschiedener Regelungsansätze und -strukturen im Öffentlichen Wirtschaftsrecht der EU und der Bundesrepublik Deutschland, sowie der Erwerb von Fähigkeiten zur Bearbeitung von wirtschaftsrechtlichen Fragestellungen aus allen Wirtschaftszweigen.

## **An Introduction to Law and Literature (FSL)**

**25-1091463**

Dr. Dr. Robert von Morgen

**S, 2 SWS**

14-täglich | Mittwoch | 10:15 - 11:45 | C 14.102b

Einzeltermin | 27. April | 10:00 - 16:00 | C 14.001

Einzeltermin | 11. Mai | 10:00 - 16:00 | C 14.102b

The seminar is supposed to open an initial view on how law and literature are intertwined. Apart from some general information on the structure and function of law and literature, including historical aspects, we will analyze how the narrator in Daniel Defoe's famous novel "Robinson Crusoe", in a fictional way, uses all the different means of proof that can be found in the German Code of Civil Procedure (Zivilprozessordnung). Moreover, we will, among other examples, deal with the representation and meaning of justice in Heinrich v. Kleist's novella "Michael Kohlhaas" and E.L. Doctorow's novel "Ragtime".

## **SPRACHEN UND KOMMUNIKATION**

### **Chinesisch A1.1**

**14-1087282**

Biyang Hou

**S, 4 SWS**

wöchentlich | Montag | 10:15 - 13:45 | C 12.112

ab 8. April

Einzeltermin | 8. Juli | 10:15 - 13:45 | C 5.124

In Chinesisch A1 werden Sprachkenntnisse im kultur-landeskundlichen Kontext erlernt, die praktisch anwendbar sind, sowohl für Globetrotter, die das Land auf eigene Faust entdecken wollen, als auch für Studierende, die ihre berufliche Perspektive durch Chinesisch erweitern möchten und auch für Kulturinteressierte, die sich mit dem Träger der längsten ununterbrochenen Kultur- und Literaturtradition der Welt auseinandersetzen wollen.

### **Chinesisch A1.1**

**14-1087283**

Hui Feng

**S, 4 SWS**

wöchentlich | Freitag | 14:15 - 17:45 | C 12.015

In Chinesisch A1 werden Sprachkenntnisse im kultur-landeskundlichen Kontext erlernt, die praktisch anwendbar sind, sowohl für Globetrotter, die das Land auf eigene Faust entdecken wollen, als auch für Studierende, die ihre berufliche Perspektive durch Chinesisch erweitern möchten und auch für Kulturinteressierte, die sich mit dem Träger der längsten ununterbrochenen Kultur- und Literaturtradition der Welt auseinandersetzen wollen.

### **Deutsch als Fremdsprache (DaF) A1.2**

**10-1087285**

Angelika Gärtner

**S, 4 SWS**

wöchentlich | Freitag | 8:15 - 11:45 | C 5.111

Das angebotene Seminar richtet sich an internationale Gastwissenschaftler, Promovenden und internationale Studierende (non-native speakers of German).

In der Veranstaltung werden die Grundkenntnisse der deutschen Sprache im Bereich Grammatik, Hörverstehen, Wortschatz, Leseverstehen und Konversation vermittelt, mit dem Ziel der Hinführung zum Sprachniveau A1.

**Deutsch als Fremdsprache (DaF) A2****10-1087286**

Ulrike Lindemann

**S, 4 SWS**

wöchentlich | Montag | 10:15 - 13:45 | C 16.222

Die Veranstaltung A2 soll innerhalb von einem Semester zur Vollendung des Niveaus A2 führen und bereitet auf das Niveau B1 des Komplementärstudiums vor.

Ziel der Veranstaltung ist die Nutzung von authentischen Quellen (Zeitungen, Webseiten etc.), die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen, sowie das Formulieren von informativen Texten, das Äußern von Meinungen und das Zusammenstellen von kurzen Berichten. Des Weiteren sollen die Teilnehmer am Ende der Veranstaltung Interviews zu vertrauten Themen vorbereiten und durchführen können.

**Deutsch als Fremdsprache (DaF)****10-1087287****Akademische Schreibwerkstatt B2/C1****S, 4 SWS**

Reinhard Werner

wöchentlich | Montag | 14:15 - 15:45 | C 5.109

wöchentlich | Montag | 16:15 - 17:45 | C 5.109

Die Studierenden erarbeiten sich ein Spektrum von grundlegenden Schreibhandlungen (u.a. Beschreibung; Definition; Stellungnahme) bis zu komplexen Schreibhandlungen (Verfassen eines Textes nach wissenschaftssprachlichen Kriterien). Die Veranstaltung mündet in ein gemeinsames Erarbeiten von Textbausteinen und weiteren sprachlichen Orientierungshilfen, die die Studierenden beim eigenständigen Verfassen wissenschaftssprachlicher Texte weiterhin während Ihres Studiums unterstützen sollen. Die jeweiligen Texte werden unter dem Format von peer-Arbeit gemeinsam ausgewertet. Hier ist der Zusammenhang von Ausdruck, Inhalt und Fachsprache besonders wichtig.

**Deutsch als Fremdsprache (DaF) B1****10-1087288**

Sabine Laborn

**S, 4 SWS**

wöchentlich | Mittwoch | 14:15 - 15:45 | C 12.006

wöchentlich | Mittwoch | 16:15 - 17:45 | C 12.006

In der Veranstaltung wird das von Dozenten geleitete Erlernen der Sprache mit dem individuellen selbstgesteuerten Lernen verbunden. Besonderes Augenmerk liegt vor allem auf formellen Aspekten wie Grammatik und Vokabeln als auch stetigem Kommunikationstraining. Gemeinsam wird ein Katalog von Qualitätskriterien erstellt, der die Bewertung von Lernwebseiten für eine Fremdsprache erleichtert und Materialvorschläge für das selbstständige Erlernen von Sprachen beinhaltet. Am Ende der Veranstaltung werden fundierte Kenntnisse in der Sprache auf Niveau B1 erreicht, die zu einer freien Kommunikationsebene in den unmittelbaren Lebensbereichen der Studierenden führen sollen.



**Deutsch als Fremdsprache (DaF) B2****10-1087289**

Reinhard Werner

**S, 4 SWS**

wöchentlich | Donnerstag | 8:15 - 09:45 | C 12.010

wöchentlich | Donnerstag | 10:15 - 11:45 | C 12.010

In dieser Veranstaltung verbinden wir das von den Dozierenden geleitete Erlernen der Sprache mit dem individuell selbstgesteuerten Lernen. Die individuellen Erfahrungen der Studierenden werden in der Gruppe thematisiert und reflektiert. Gemeinsam wird ein Katalog von Qualitätskriterien erstellt, der die Bewertung von Lernwebseiten für eine Fremdsprache erleichtert. Darüber hinaus wird er Materialvorschläge für das selbstständige Erlernen von Sprachen beinhalten. Am Ende der Veranstaltung sollen fundierte Kenntnisse in der Sprache auf Niveau B2 mit einer Hinführung auf das Niveau C1 erreicht werden.

**Deutsch als Fremdsprache (DaF) DSH – Vorbereitung C1****10-1087290**

Reinhard Werner

**S, 4 SWS**

wöchentlich | Mittwoch | 14:15 - 15:45 | C 12.010

wöchentlich | Mittwoch | 16:15 - 17:45 | C 12.010

In diesem Seminar sollen die Studierenden lernen, wie sie auf das Studium bezogene, wissenschaftsorientierte schriftliche Texte verstehen und sich mit diesen Texten so auseinandersetzen können, wie es im Studium notwendig ist. Es werden Regeln sowie Strukturen erarbeitet, um wissenschaftliche Texte verstehen und bearbeiten zu können. Ziel der Veranstaltung ist die Hinführung auf das Niveau C1/C2 des Referenzrahmens für Sprachen (Europarat) und die Vorbereitung auf die DSH-Prüfung sowie der eigenständige Umgang mit wissenschaftssprachlichen Texten und selbstständiges Verfassen von wissenschaftssprachlichen Texten nach vorgebeorientierten Kriterien.

**Wirtschaftsdeutsch B2/C1****10-1087291**

Reinhard Werner

**S, 4 SWS**

wöchentlich | Dienstag | 8:15 - 11:45 | C 5.124

Die Studierenden erarbeiten sich ein Spektrum von grundlegenden Schreibhandlungen (u.a. Beschreibung; Definition; Stellungnahme) bis zu komplexen Schreibhandlungen (Verfassen eines Textes nach wissenschaftssprachlichen Kriterien). Die Veranstaltung mündet in ein gemeinsames Erarbeiten von Textbausteinen und weiteren sprachlichen Orientierungshilfen, die die Studierenden beim eigenständigen Verfassen wissenschaftssprachlicher Texte weiterhin während Ihres Studiums unterstützen sollen. Die jeweiligen Texte werden unter dem Format von peer-Arbeit gemeinsam ausgewertet. Hier ist der Zusammenhang von Ausdruck, Inhalt und Fachsprache besonders wichtig.

**Deutsch als Fremdsprache (DaF).  
Semi-autonomes Sprachenlernen  
für Promovierende B1/B2**

**10-1087292  
S, 2 SWS**

Cajetan Baumann

wöchentlich | Donnerstag | 12:15 - 13:45 | C 5.109

This course is intended for international students, PhD students and international staff with basic knowledge of German. The course meets once a week for two hours. We will focus on grammar, vocabulary, and conversation. To improve your German you can also use the "Selbstlernzentrum", which is the language learning center at Leuphana.

The goal of this course is to reach level B1/2.

**Schwedisch A2**

**10-1087305  
S, 4 SWS**

Peter Brandt

wöchentlich | Donnerstag | 12:15 - 15:45 | C 6.317

Die Veranstaltung A2 führt innerhalb von einem Semester zur Vollendung des Niveaus A2 und bereitet auf das Niveau B1 des Komplementärstudiums vor.

Weiteres Ziel des Seminars ist die Nutzung von authentischen Quellen, das Formulieren von informativen Texten, das Äußern von Meinungen, das Zusammenstellen von kurzen Berichten sowie das Vorbereiten und Durchführen von Interviews zu vertrauten Themen.

**Schwedisch A2**

**10-1087306  
S, 3 SWS**

Dagmar Mißfeldt

wöchentlich | Mittwoch | 14:15 - 16:00 | C 5.109

Die Veranstaltung A2 führt innerhalb von einem Semester zur Vollendung des Niveaus A2 und bereitet auf das Niveau B1 des Komplementärstudiums vor.

Weiteres Ziel des Seminars ist die Nutzung von authentischen Quellen, das Formulieren von informativen Texten, das Äußern von Meinungen, das Zusammenstellen von kurzen Berichten sowie das Vorbereiten und Durchführen von Interviews zu vertrauten Themen.

**Schwedisch B1.1****10-1087307**

Dagmar Mißfeldt

**S, 2 SWS**

wöchentlich | Montag | 10:15 - 11:45 | C 6.320

In dieser Veranstaltung können sich die Studierenden mit den Spezifika der schwedischen Sprache und Kultur vertraut machen und sich auf den Studienaufenthalt in Schweden vorbereiten. Darüber hinaus vermittelt die Veranstaltung zugleich auch interkulturelle Kenntnisse, wie das Verstehen, Schreiben und Beantworten von formellen Briefen und Mails, sowie das Wissen über Strukturen an einer schwedischen Universität, das Studentenleben, den schwedischer Lebensstil, schwedische Feste, allgemein gültige Höflichkeits- und Umgangsformen, Spezifika der schwedischen Kultur und Geschichte.

Die Veranstaltung führt innerhalb von einem Semester zum Niveau B1 des GER.

**Task-Based Language Learning****11-1087524**

Prof. Dr. Torben Schmidt

**S, 2 SWS**

wöchentlich | Donnerstag | 8:15 - 9:45 | C 5.311

The course will be divided into three parts: In the first part, students will be introduced to basic concepts of task-based language teaching (TBLT) in the English as a foreign language classroom. This will be followed by a critical look at a number of tasks and activities for teaching language in the framework of an EFL/ESL curriculum, including project work and computer assisted language learning. Finally, students will be asked to engage in collaborative project work, designing and presenting teaching materials including sample tasks.

**Introduction to Conversation Analysis (FSL)****11-1091517**

Johannes Coughlan

**S, 2 SWS**

Einzeltermin | 6. April | 10:00 - 14:00 | C 3.121

Einzeltermin | 27. April | 10:00 - 16:00 | C 11.308

Einzeltermin | 18. Mai | 10:00 - 16:00 | C 3.121

Einzeltermin | 8. Juni | 10:00 - 16:00 | C 3.121

Einzeltermin | 29. Juni | 10:00 - 16:00 | C 12.001

In this course students will learn about the background and methods of one major sub-discipline in interpretative sociology, media and communication research. The seminar is designed to both introduce students to the basics of the field of conversation analysis and enable them to apply these methods in first small studies. Students are partly given readings (in English) that aim to clarify methodological concepts and, to a larger extent, readings from representative empirical studies that have come out of conversation analysis. On top of that, students will learn how to transcribe tape recordings as well as the value and ethics of tape recorded footage for the empirical study of communication.

## TECHNIK

### **Foundations of Modular Programming (FSL)**

**67-1087927**

Prof. Dr. Philipp Odensass

**S, 4 SWS**

wöchentlich | Freitag | 12:15 - 15:45 | C 40.106

This course provides you with the skills and knowledge to produce a software design specification for a machine or line of machines. The modular programming concepts in this course are derived from the ISA-88.01 industry standard and include the OMAC PackML state and data models as defined in the ISA-TR88.00.02 technical report. By using a modular approach to your software design, your software becomes much easier to reuse from project to project. Additionally, you will see further productivity improvement by using an application management library to collect routines and programs for future use and Studio 5000 Programming Software to merge different parts of software into one project running a machine or a line of machines.

### **Introduction to Industrial Automation and Control (FSL)**

**67-1087928**

Prof. Dr. Philipp Odensass

**S, 4 SWS**

wöchentlich | Freitag | 16:15 - 19:45 | C 40.106

After completing this course, students should be able to perform the following tasks: Identify: (1) Common industries and applications in industrial automation, (2) Industrial automation standards and regulations, (3) I/O devices and modules, (4) Human Machine Interfaces, (5) AC and DC motors and drives, and components of Control Systems.

### **Motion Systeme [Wahl]**

**67-1087929**

Prof. Dr. Philipp Odensass

**V, 2 SWS**

Einzeltermin | 17. Mai, 8:15 – 18. Mai, 11:45 | C40.U20

Einzeltermin | 24. Mai, 8:15 – 25. Mai, 11:45 | C40.U20

Inhalt der Veranstaltung ist Design, Auslegung und Programmierung von Motion-Systemen auf Basis von Programmable Automation Controllern (PAC).

Das Ziel ist die solide Kenntnis der mechanischen und elektrischen Grundlagen moderner Motion Systeme sowie ein Grundverständnis von deren Design, Auslegung, Programmierung und Inbetriebnahme; die Theorie wird in Gruppen von zwei oder drei Studierenden an modernen Versuchsständen in Hands-On-Übungen praktisch umgesetzt.

### **Intelligente Systeme [Wahl]**

**67-1088642**

Prof. Dr. Anthimos Georgiadis, Dr. Nicolas Meier

**V, 2 SWS**

wöchentlich | Dienstag | 16:15 - 17:45 | C 4.308b Edulab

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der intelligenten Systeme. Eine fundierte Einführung über analoge und digitale Signale, Systeme, Filter und deren Eigenschaften wird gegeben. Anschließend wird als Vorbereitung auf die Referate auf die Grundlagen der künstlichen Intelligenz eingegangen. Die Vorlesung wird ergänzt durch unterschiedliche Laborveranstaltungen und am Ende der Vorlesungszeit stellen die Studierenden ihre Arbeiten zu speziellen Themen der künstlichen Intelligenz vor.

Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung von Grundtechniken (Faktenwissen) zu Signalen, Systemen und künstlicher Intelligenz.

### **Technische Mechanik 2**

**69-1088624**

Prof. Dr. Benjamin Klusemann, Syed Hasan Raza

**V, 5 SWS**

wöchentlich | Donnerstag | 12:15 - 15:45 | C 40.256

bis 2. Mai

wöchentlich | Dienstag | 16:15 - 17:45 | C 40.256

ab 9. April

wöchentlich | Donnerstag | 12:15 - 15:45 | C 40.256

ab 16. Mai

Die Vorlesung behandelt auf den Grundlagen der Statik die Grundbegriffe der Elektrostatik, Stäbe und Stabsysteme, Spannungszustand, Verzerrungszustand, Elastizitätsgesetz, Biegung und Torsion. Anschließend werden die kinematische Grundaufgaben der translatorischen und rotatorischen Bewegung, das allgemeine Bewegungsgesetz, der Momentensatz sowie Arbeit und Energie behandelt. Zusätzlich werden für das Verständnis die erforderlichen Grundlagen der Elektrostatik, Dynamik, Schwingungslehre und Thermodynamik vermittelt.

## **Sustainable Mobility in Germany 2019 (FSL)**

**16-1091241**

Prof. Dr. Michael Palocz-Andresen

**S, 2 SWS**

Einzeltermin | 5. April | 12:15 - 18:45 | C 40.108

Einzeltermin | 6. April | 10:15 - 18:45 | C 40.108

Einzeltermin | 7. April | 10:15 - 18:45 | C 40.108

The industry for the production of transportation means (cars VW, ships: Blohm&Voss, airplanes Airbus, Lufthansa Technik) is in Germany very highly developed. For the first overview we will visit Volkswagen on Friday, April 05. On Saturday, April 06, we get a guest professor from Ford USA. On Sunday, we will get a second guest professor for the green shipping.

The influence of this sector in the World economy will be discussed. We will consider the most important companies for the sustainable mobility.

Besides, the problem´s positive impacts will be also considered. The Fuel cell driven H2 buses and the introduction of electric busses in Hamburg are good examples for the green mobility. What is a green city? Why is climate protection important and which methods can be used for improving the sustainability? What big projects support this aim in North Germany?

## **THEOLOGIE**

### **Bibel interdisziplinär: AT**

**02-1089616**

N. N.

**S, 2 SWS**

wöchentlich | Montag | 12:15 - 13:45 | C 16.223

In diesem Seminar werden wir uns theologische Schlüsseltexte aus allen drei Teilen des Alten Testaments (Pentateuch, Propheten, Schriften) exegetisch (biblisch-theologisch) und systematisch erschließen. Zugleich soll gefragt werden, wie die gewonnenen Erkenntnisse für einen evangelischen RU gemäß Art. 7 GG fruchtbar gemacht werden können.

### **Einführung in das Alte Testament**

**02-1089612**

N. N.

**V, 2 SWS**

wöchentlich | Montag | 14:15 - 15:45 | C 16.129

Konkrete Informationen zu Inhalten und Zielsetzung dieser Veranstaltung erhalten Sie zu Beginn des Semesters in myStudy. Wir bitten um Ihr Verständnis.

## **WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN**

### **Entrepreneurship and Innovation towards sustainable economies (FSL)**

**29-1091529  
S, 2 SWS**

Dr. Daniel Henao-Zapata

Einzeltermin | 10. Mai | 16:45 - 20:45 | C 4.215

Einzeltermin | 11. Mai | 10:00 - 20:45 | C 4.215

Einzeltermin | 12. Mai | 10:00 - 20:45 | C 4.215

The seminar will improve the students' knowledge regarding sustainable approaches that link entrepreneurship and innovation to economic growth and nurture of societies. Students will learn the meaning (what), the importance (why), and processes (how) through which entrepreneurship and innovation are facilitated in practice. Students will also gain the ability to perform a critical analysis, evaluation and synthesis of a single complex problem (e.g., how can entrepreneurship and innovation foster grow and change in developing countries).

### **Betriebswirtschaftliche Grundlagen des eBusiness**

**29-1087456  
V, 4 SWS**

Prof. Dr. Mathias Groß

wöchentlich | Freitag | 8:15 - 9:45 | C HS 5

wöchentlich | Freitag | 10:15 - 11:45 | C HS 5

Inhaltlich beschäftigt sich diese Veranstaltung mit dem Electronic Business (e-Business), dem Electronic Commerce (e-Commerce) und der Internetökonomie, sowie deren Definierung und Abgrenzung. Dabei werden insbesondere die Gebiete des eProcurement, eCommerce, Online Marketing, eProduction und eFullfillment betrachtet. Das Ziel der Veranstaltung besteht darin, die Studierenden in die Thematik einzuführen, Schnittstellen zu anderen Veranstaltungen aufzuzeigen und eine möglichst ganzheitliche und kritische Sicht auf das Themenfeld zu vermitteln.



**Fallstudien zur Digitalisierung und  
zum Geschäftsmodell-Management –  
Major BWL**

**29-1088373  
S, 2 SWS**

Prof. Dr. Marco Becker

Einzeltermin | 26. April | 10:00 - 18:00 | C 14.001

Einzeltermin | 10. Mai | 10:00 - 18:00 | C 14.001

Einzeltermin | 24. Mai | 10:00 - 18:00 | C 14.001

Inhaltlich befasst sich die Veranstaltung mit der Bearbeitung von praxisnahen Fallstudien rund um die Themen Digitalisierung von Geschäftsmodellen und Prozessen.

Ziel der Veranstaltung ist die Anwendung von betriebswirtschaftlichem Grundwissen, eigenständiges Arbeiten unter simulierten Praxisbedingungen sowie die Bearbeitung von komplexen Problemen und die Erarbeitung von innovativen Lösungsansätzen.

**Probabilistic Modelling**

**29-1088464  
V, 2 SWS**

Prof. Dr. Burkhardt Funk

wöchentlich | Donnerstag | 8:15 - 9:45 | C 6.316

The module discusses advanced concepts of probabilistic modelling. Included topics are unsupervised learning methods, Bayesian statistics (graphical models, belief networks, multi-level models, Monte Carlo sampling approaches, and tools (e.g. JAGS, Stan).

At the end of the module, the students are able to assess quantitative research questions and develop probabilistic models based on this assessment.

**Institutionelle Grundlagen der Bankwirtschaft**

**29-1088561  
V/Ü, 3 SWS**

Prof. Dr. Dr. Ulf G. Baxmann

wöchentlich | Donnerstag | 10:15 - 11:45 | C 12.006

wöchentlich | Dienstag | 14:15 - 15:45 | C 14.006

In der Veranstaltung werden zunächst Besonderheiten von Kreditinstituten und der daraus resultierende Bedarf einer spezifischen "Bankbetriebslehre" aufgezeigt. Danach werden institutionelle Grundlagen der Kreditwirtschaft vermittelt und innovative Aspekte des Bankgeschäfts erörtert. Die Teilnehmer sollen Kenntnisse über die theoretische und praktische Bedeutung, Funktion und Geschäftstätigkeit von Banken sowie über die Struktur des Bankensystems erwerben. Diese Fachkenntnisse sind insbesondere für eine Tätigkeit im Bankmanagement, aber auch im Finanzbereich von Nichtbanken erforderlich, um Strukturen und Prozesse verstehen, beurteilen und ggf. zielgerichtet verbessern zu können.

**Mikroökonomie 2****29-1088851**

Christoph Wegener

**V, 2 SWS**

wöchentlich | Montag | 14:15 - 15:45 | C HS 3

Die Studierenden sollen lernen, die ökonomische Denkweise zu verstehen. Die Veranstaltung baut auf den Grundlagen aus Mikroökonomik 1 auf (Gewinn- bzw. Nutzenmaximierung, Angebot und Nachfrage). In Mikroökonomik 2 werden unter anderen unterschiedlichen Marktformen (z.B. Monopole, Oligopole), externe Effekte und Faktormärkte analysiert.

**Makroökonomie 2****29-1088217**

Prof. Dr. Thomas Huth

**V, 2 SWS**

wöchentlich | Mittwoch | 10:15 - 11:45 | C HS 4

Konkrete Informationen zu Inhalten und Zielsetzung dieser Veranstaltung erhalten Sie zu Beginn des Semesters in myStudy. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Global Value Chains and Sustainability Transformation? –  
Insights from the Coffee, Textile and Electronics Industry  
(Profil Nflex Modul 3) (FSL)****29-1091242****S, 2 SWS**

Felix Beyers, Julius Rathgens

Einzeltermin | 26. April | 14:00 - 18:00 | C 3.121

Einzeltermin | 27. April | 10:00 - 18:00 | C 3.121

Einzeltermin | 7. Juni | 14:00 - 18:00 | C 5.019

Einzeltermin | 8. Juni | 10:00 - 18:00 | C 5.019

The course gives a broad interdisciplinary overview of the current challenges and debates on global value chains and its regulation, covering a wide field of insights from sustainability science and international development (including sustainability politics, management and ethics in the global arena) across the three above mentioned sectors.

This course will introduce participants to interdisciplinary research approaches while working with students from different backgrounds and knowledge domains. Group-work will foster dialogues and debates among the students to create collective knowledge in interdisciplinary settings to study real-world problems with practitioners from both the coffee and textile sector. The participants will be equipped with a broad understanding of challenges within the sector of global value chains and solution-oriented approaches as well as different research perspectives.

**Operations Management – WiPäd**

Prof. Dr. Matthias Schmidt

wöchentlich | Freitag | 9:00 - 11:45 | C 3.120

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in das Operation-Management. Es werden zunächst aktuelle Konzepte, Modelle und Verfahren aus den Bereichen Beschaffung und Produktion erläutert (u. a. Beschaffungsmarketing und Produktionsmanagement). Im zweiten Teil der Veranstaltung wird dann der Planungsprozess eines Fertigungsbetriebs – beginnend mit der Programmplanung und endend bei der Maschinenbelegungsplanung – genauer vorgestellt.

**29-1089459****V/Ü, 3 SWS****Neue Balance – neue Partner: "Grünes" Controlling  
für Ökonomie und Ökologie in Unternehmensumfeldern**

Prof. Dr. Claus-Dieter Hohmann

Einzeltermin | 17. Mai | 12:00 - 18:00 | C 3.121

Einzeltermin | 28. Juni | 12:00 - 18:00 | C 14.102b

Einzeltermin | 05. Juli | 12:00 - 18:00 | C 14.102b

Ziel dieser Seminarveranstaltung soll sein, die Studierenden in die Lage zu versetzen, das wissenschaftliche Recherchieren (Beschreiben- Erklären- Gestalten) einzuüben und unter der Berücksichtigung von Grundlagen des internen Rechnungswesens, MA als Führungssystem (Planungs-, Kontroll- und Informationssystem) und Performance Measurement (produktionsorientiertes MA, prozessorientiertes MA, kunden- und marktorientiertes MA, MA im Konzern, IFRS und MA) zu modellieren.

Ein weiteres Ziel in diesem Seminar wird es sein, bezogen auf die in der einführenden Vorlesung skizzierten Inhalte, wahrnehmbare Handlungsorientierungen und -praktiken in konkreten Unternehmenswirklichkeiten nachhaltigkeitsbezogen explorativ zu beschreiben und ansatzweise zu beurteilen.

**29-1088518****S, 1,5 SWS**

# BRÜCKENSTUDIUM // BRIDGING PROGRAM

Das Brückenstudium richtet sich speziell an Geflüchtete mit akademischem Hintergrund, die an einer deutschen Universität studieren möchten und noch kein reguläres Studium aufnehmen können. Bis zu zwei Brückenmodule pro Semester können besucht und mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Eine regelmäßige Teilnahme ist erforderlich. Die erfolgreiche Teilnahme und erworbene Studienleistungen werden mit einem Zertifikat dokumentiert. Die Kreditpunkte können u. U. in einem späteren Studium angerechnet werden.

Die Teilnahme am Brückenstudium ist kostenlos. Voraussetzung ist ein Sprachniveau von mindestens B1 in Deutsch oder Englisch. Wenn kein Sprachnachweis vorliegt, wird ein Einstufungstest durchgeführt. Außerdem muss der Geflüchtetenstatus nachgewiesen werden.

Außerdem werden zwei Vorkurse im Bereich Mathematik und Computeranwendungen angeboten. Diese vermitteln Grundlagenwissen und haben das Ziel, den Einstieg in ein Studium an einer deutschen Universität zu erleichtern.

Die Teilnehmenden erhalten eine spezielle Beratung und Begleitung durch das Bündnis „Hochschule ohne Grenzen“ und das International Office der Leuphana.

Die Anmeldung ist bis zum 22.03.2019 möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Claudia Wölk

International Office

[brueckenstudium@leuphana.de](mailto:brueckenstudium@leuphana.de)

Sprechstunde: Mi 10-12 Uhr

Tel: 04131 677 1072

# VORKURSE

**Die Vorkurse beginnen in der zweiten Vorlesungswoche und enden in der letzten Juniwoche.**

## **Vorkurs Mathematik**

Michael Friedrichs

wöchentlich | Donnerstag | 16:00 – 18:00 | C 40.108 |

Die Veranstaltung dient zur Auffrischung der erlangten mathematischen Fertigkeiten aus der gymnasialen Oberstufe und weniger weiterführenden Themen. Zu den Themen gehören Lineare Algebra, Analysis und Komplexe Zahlen. Die Themen werden mit Übungsaufgaben vertieft.

## **Vorkurs Computeranwendungen**

Michael Friedrichs

wöchentlich | Freitag | 10:00 – 12:00 | C 14.202

abweichender Raum am 24. Mai: C 14.201

Die Veranstaltung führt in die informationstechnische Bedingung der Computer ein. Dabei wird zunächst die grundlegende Bedingung des Computers erläutert, mit besonderem Fokus auf die sprachlichen Elemente, um im Anschluss in die Grundlagen der Programmierung einzusteigen.

**Zur Anmeldung und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

[brueckenstudium@leuphana.de](mailto:brueckenstudium@leuphana.de)

# BRÜCKENMODULE

## INFORMATIK

### Datenbanken

70-1088808

Prof. Dr. Dieter Riebesehl

V, 4 SWS

14-täglich | Donnerstag | 10:15 - 13:45 | C 11.007/C 14.006

ab 4. April

14-täglich | Dienstag | 10:15 - 13:45 | C 14.027/C 11.007

ab 2. April

In der Vorlesung geht es um Dateiorganisation (Indexierungstechniken, Zugriffsmethoden), logische Datenmodelle (relationales Datenmodell, objektorientierte Modelle), Datendefinitions- und Abfragesprachen (SQL, OQL), Abfrageverarbeitung und Optimierung sowie Transaktionen und Transaktionsverwaltung.

Prüfung: Klausur (90 Minuten)

### Informationssysteme – Theorie & Praxis

70-1088413

Prof. Dr. Burkhardt Funk, Vincent Bremer

V/Ü, 4 SWS

Vorlesung:

wöchentlich | Dienstag | 14:15 - 15:45 | C 3.120

Übung:

Einzeltermin | 3. Mai | 10:15 - 11:45 | C 3.120 | Kick-Off

wöchentlich | Mittwoch | 10:15 - 11:45 | C 12.009

ab 10. April

oder

wöchentlich | Mittwoch | 12:15 - 13:45 | C 12.015

ab 10. April

This module covers basic topics of management information systems like Information Systems in Global Business Today, Global E-Business and Collaboration, Information Systems, Organization, and Strategy, IT Infrastructure and Emerging Technologies and Telecommunications, the Internet, and Wireless Technology.

Prüfung: Klausur (90 Minuten)

## KULTURWISSENSCHAFTEN

### **Digitale Repräsentation der Sternbrücke in Hamburg Altona**

**16-1088848**

Prof. Dr. Ursula Kirschner

**S, 2 SWS**

wöchentlich | Dienstag | 15:55 - 18:10 | C 11.007 (Edulab)

Das Seminar führt in das konzeptionelle Arbeiten mit "hybrid mapping" ein. Ein theoretischer Diskurs über "mapping" und Präsentationen verschiedener Anwendungen aus unterschiedlichen Forschungsfeldern führen in die Methodik ein. Die Erkenntnisse werden praktisch angewendet, dabei werden folgende Arbeitsschwerpunkte verfolgt: "mapping" auf der digitalen kulturellen Ebene, "mapping" auf der interdisziplinären Ebene der Repräsentationen (Geografie, Architektur, Kunst), "mapping" auf der Ebene der Montage von digitalen und analogen Daten.

Es erfolgt im Seminar eine Einführung in das CAD Programm AutoCAD. Ein digitales Stadtmodell ist Grundlage für das Mapping.

Prüfung: Praktische Leistung

### **Introducing North American Studies (FSL)**

**11-1087636**

PD Dr. Maria Moss

**S, 4 SWS**

wöchentlich | Montag | 14:15 - 17:45 | C 5.311

Since the North American continent is one of the most diverse places in the world with a rich immigrant history, a vibrant political culture, and an influential media and arts industry, this seminar approaches its topics not only from a socio-cultural and historical point-of-view, but also from a genre- or media-specific perspective. In the seminar, we will encounter three aspects of North American Studies: first, NAS as an academic subject influenced by both academic as well as non-academic discourses (such as politics, religion, and the justice system); second, NAS encompassing a vast range of topics such as minority voices, aspects of "Otherness" (e.g. ethnic, religious); and third, NAS as a showcase for cultural production reflected in literature, art, and film.

Prüfung: Kombinierte wissenschaftliche Arbeit

**Interkulturelle Kommunikation in der Praxis:  
Tandem-gestützte Projektarbeit**

**16-1088903  
S, 4 SWS**

Dr. Nuria Miralles Andress

wöchentlich | Montag | 16:15 - 19:45 | C 14.006

Das Kommunizieren von zwei oder drei Personen mit unterschiedlichen Muttersprachen auf Deutsch und das gemeinsam und voneinander Lernen stellen die Schwerpunkte dieses Seminars dar. Die Studierenden werden durch partnerschaftliches Arbeiten mit Personen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, gesellschaftliche und kulturelle Erfahrungen und Wissen austauschen.

Prüfung: 7 Tagebüchereintragung (40%), Essay (60%)

**Einführung in feministische Theorie –  
postkoloniale Perspektiven**

**16-1091371  
S, 2 SWS**

Simone Beate Borgstede

wöchentlich | Mittwoch | 12:15 - 13:45 | C 14.201

Dieses Seminar führt Studierende in Ansätze feministischer Theoriebildung aus postkolonialen Perspektiven ein. Sie setzen sich kritisch mit Universalitätsansprüchen des 'westlichen' Feminismus und der Instrumentalisierung westlicher Emanzipationsvorstellungen zu kolonialen und postkolonialen Herrschaftszwecken auseinander.

Im Fokus stehen die Problematisierung von Identitätspolitiken und Repräsentation. Die Texte analysieren historisch signifikante Machtverhältnisse wie Sklaverei und Kolonialismus. Darauf aufbauend werden rassistische und sexistische Diskurse gegenüber Muslimen und Geflüchteten wie zum Kopftuchverbot oder nach der Kölner Silvesternacht 2015/16 diskutiert.

Wir setzen uns sowohl mit theoretischen als auch literarischen Texten auseinander und beziehen Bild-, Ton- und Filmmaterial ein.

Prüfung: Kombinierte wissenschaftliche Arbeit



**Gast, „Barbar“ oder gleichberechtigtes Subjekt –  
Der „Flüchtling“ in der Geschichte  
der westlichen politischen Ideen**

**23-1091372  
S, 2 SWS**

Simone Beate Borgstede

wöchentlich | Freitag | 14:15 - 15:45 | C 16.129

Das Seminar setzt sich mit Konzepten ‚des Flüchtlings‘ in der Geschichte der ‚westlichen‘ politischen Ideen über eine Zeitspanne von ca. 2750 Jahren auseinander. Wir versuchen diese als historisch distinkt einzuordnen. Dabei werden auch damit einhergehende Stereotype und Bilder auf ihre Wirkmächtigkeit untersucht. Dazu lesen und kontextualisieren wir philosophische, soziologische, juristische, literarische und politische Texte. Im zweiten Teil des Seminars wenden wir die darin erkannten Figuren auf gegenwärtige gesellschaftliche Diskurse zu Flucht und Migration an. Hier geht es auch darum, alternative Vorstellungen in den Artikulationen und Praktiken der Geflüchteten selbst zu erkennen.

Prüfung: Kombinierte wissenschaftliche Arbeit

## **MATHEMATIK**

### **Datenstrukturen und Algorithmen**

**70-1088052**

Prof. Dr. Ulrich Hoffmann

**V, 4 SWS**

wöchentlich | Donnerstag | 12:15 - 13:45 | W HS 3

wöchentlich | Dienstag | 14:15 - 15:45 | W HS 3

In der Vorlesung werden programmiersprachliche Konzepte für Datenstrukturen und Algorithmen, grundlegende Datenstrukturen, anwendungsorientierte Basisalgorithmen und ihr Laufzeitverhalten sowie allgemeine Lösungsstrategien (Divide and Conquer, Branch and Bound etc.) behandelt.

Prüfung: Klausur (90 Minuten)

### **Mathematik I: Algebraische Strukturen und Diskrete Mathematik**

**34-1088051**

Prof. Dr. Ulrich Hoffmann

**V/Ü, 4 SWS**

wöchentlich | Montag | 10:15 - 11:45 | W HS 4 | Gruppe A

wöchentlich | Montag | 12:15 - 13:45 | W HS 4 | Vorlesung

wöchentlich | Donnerstag | 14:15 - 15:45 | W HS 3 | Gruppe B

In dieser Veranstaltung werden Grundlagen wie Aussagenlogik, Aufbau des Zahlensystems, Beweistechniken, insbesondere Induktionsprinzip und Algebraische Strukturen (Relationen, Gruppen, Ringe, Körper) sowie ausgewählte Kapitel der Kombinatorik, Binärbäume und Graphen und Elementare Zahlentheorie (Modulare Arithmetik, Euklidischer Algorithmus, Primzahlen) behandelt.

Prüfung: Klausur (120 Minuten)

## **NACHHALTIGKEIT**

**Konzeptionelle und methodische Grundlagen  
der Umweltplanung und Planspiel:  
nachhaltige Stadtentwicklung**

**74-1088256  
S, 2 SWS**

Prof. Dr. Tanja Mölders

wöchentlich | Montag | 10:15 - 13:45 | C 14.203

Die Teilnehmer vertiefen ihre konzeptionellen und methodischen Kenntnisse der Raum- und Umweltplanung, u.a. durch eine Einführung in die (Theorie)Geschichte der Raum- und Umweltplanung, wissenschafts- und erkenntnistheoretische Grundlagen ökologisch orientierten Planens und Instrumente und Methoden der Raum- und Umweltplanung (formelle und informelle Planungen).

Im zweiten Seminarteil bereiten sie ein Planspiel zum Thema „Nachhaltige Stadt(teil)entwicklung – Entwicklungsgrundsätze und Gestaltungsansätze im Gebiet Goseburg-Zeltberg“ vor und führen dieses durch. Anhand der Entwicklung eines ausgewählten städtischen Gebietes werden planungstheoretische und -methodische Kenntnisse durch Anwendung vertieft sowie Konzepte, Instrumente, Methoden der Raum- und Umweltplanung kennen gelernt und erprobt.

Prüfung: Kombinierte wissenschaftliche Arbeit

## **NATURWISSENSCHAFTEN**

### **Naturwissenschaften lehren und lernen**

**33-1089167**

Prof. Dr. Simone Abels

**V/Projekt, 4 SWS**

Vorlesung:

wöchentlich | Donnerstag | 10:15 - 11:45 | C HS 5

Projekt:

wöchentlich | Montag | 14:15 - 15:45 | C 11.008

Einführung in die Naturwissenschaftsdidaktik, Lernen in den Naturwissenschaften, Lehrpläne, Lernziele und Kompetenzen, Strukturierung der Unterrichtsinhalte, Planung von Naturwissenschaftsunterricht, Didaktische Rekonstruktion, Erkenntnisgewinnung im Naturwissenschaftsunterricht, Lernaufgaben im Naturwissenschaftsunterricht, Medien im Naturwissenschaftsunterricht

Prüfung: Schriftliche wissenschaftliche Arbeit

### **Sustainable Mobility in Germany 2019 (FSL)**

**16-1091241**

Prof. Dr.-Ing. habil Michael Palocz-Andresen

**S, 2 SWS**

Einzeltermin | 14. Juni | 12:15 – 18:45 | C 11.117

Einzeltermin | 15. Juni | 10:15 – 18:45 | C 11.117

Einzeltermin | 16. Juni | 10:15 – 18:45 | C 11.117

The industry for the production of transportation means (cars VW, ships: Blohm&Voss, airplanes Airbus, Lufthansa Technik) is in Germany very highly developed. For the first overview, we will visit Volkswagen on Friday, April 05. On Saturday, April 06, we get a guest professor from Ford USA. On Sunday, we will get a second guest professor for the green shipping.

The influence of this sector in the World economy will be discussed. We will consider the most important companies for the sustainable mobility.

Besides, the problem´s positive impacts will be also considered. The Fuel cell driven H2 buses and the introduction of electric busses in Hamburg are good examples for the green mobility. What is a green city? Why is climate protection important and which methods can be used for improving the sustainability? What big projects support this aim in North Germany?

Prüfung: Kombinierte wissenschaftliche Arbeit

**Our present and future nature:  
An analysis of the book „Rambunctious Garden“  
by Emma Marris**

**08-1088961  
S, 2 SWS**

Prof. Dr. Vicky Temperton

wöchentlich | Montag | 14:15 - 15:45 | C 40.164

Emma Marris is one of the world's most innovative and perceptive environmental journalists, writing for foremost journals such as Nature, Wired, OnEarth and Conservation. Her 2011 book "Rambunctious Garden" is at the forefront of current conservation and restoration debate and thought about our present and future nature - to what extent do we need management of nature and what role does pristine nature play in our current Anthropocene?

Prüfung: Kombinierte wissenschaftliche Arbeit

**Grundlagen der Biologie – Molekulare Aspekte**

**40-1088969  
V/Ü, 2+2 SWS**

Prof. Dr. Thorsten Aßmann, Dr. David Walmsley

Vorlesung: wöchentlich | Mittwoch | 08:15 - 09:45 | C 13.107 Labor

Übung: wöchentlich | Mittwoch | 12:15 - 13:45 | C 13.120 Labor

Die Vorlesung ist inhaltliche Fortsetzung und Ergänzung zur Vorlesung "Grundlagen der Biologie - organismische Aspekte". Ausgewählte Inhalte: Moleküle des Lebens, Membranen, Enzyme – Funktion und Kinetik, Biochemie grundlegender Stoffwechselprozesse, Sensorik und neuronale Verarbeitung, Muskeln und Bewegung, Hormone und Regulation, Stoffwechsel (inkl. Synthese von Makromolekülen), Genetische Information: Speicherung, Weitergabe und Expression.

In der Übung werden Labor-Experimente u.a. zu folgenden Themenbereichen durchgeführt: Eigenschaften der Moleküle des Lebens, Wirkungsweise von Enzymen, Zellatmung, Photosynthese, Struktur von DNA.

Prüfung: Kombinierte wissenschaftliche Arbeit

## **PHILOSOPHIE**

### **Ethik mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit**

Prof. Dr. Nils Ole Oermann

wöchentlich | Donnerstag | 16:15 - 19:45 | C HS 3

bis 16. Mai

Erarbeitung von methodischen und inhaltlichen Kenntnissen des Faches Ethik in seiner gesamten Spannweite unter besonderer Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsbegriffs. Sowohl fundamental-ethische Reflexionsmodelle wie Strukturen und Argumentationsmodelle im Bereich der angewandten Ethik werden dargestellt, als auch ein philosophiegeschichtlicher Durchgang durch die Ethik von Aristoteles über Kant bis in die Gegenwart wird kursorisch geboten.

Prüfung: Schriftliche wissenschaftliche Arbeit

**04-1088019**

**V, 2 SWS**

## **POLITIK**

### **Einführung in die politische Bildung: fachdidaktische Konzeptionen, Ansätze und Fragstellungen**

**23-1088710  
S, 2 SWS**

Dr. Julia Oppermann

wöchentlich | Montag | 16:15 - 17:45 | C 12.013

Das Seminar bietet eine Einführung in die Grundlagen politischer Bildung: Was ist politische Bildung? Was ist Politikdidaktik? Wie unterscheidet sie sich im Hinblick auf andere Fachdidaktiken? Was ist ihr Gegenstandsbereich? Das Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten klassischen und gegenwärtigen Theorien, die Aufgaben und Ziele der politischen Bildung und stellt unterschiedliche fachdidaktische Konzeptionen vor.

Prüfung: Klausur (90 Minuten)

### **Das deutsche Regierungssystem im europäischen Kontext**

**23-1088670  
V, 2 SWS**

Prof. Dr. Philipp Harfst

wöchentlich | Dienstag | 14:15 - 15:45 | C 40.256

Die Vorlesung bietet eine systematische Einführung in das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland im europäischen Kontext. Mithilfe einschlägiger Konzepte und Theorien der Vergleichenden Politikwissenschaft werden die Struktur und Funktionsweise der politischen Institutionen sowie der Prozess der politischen Willensbildung und Entscheidung analysiert. Zudem beschäftigen wir uns mit dem politischen System der EU und erörtern die Frage, inwieweit angesichts der fortschreitenden europäischen Integration noch von „deutscher Innenpolitik“ gesprochen werden kann.

Prüfung: Klausur (90 Minuten)

## TECHNIK

### **Ausgewählte Themen der Informationstechnologie vernetzter Systeme: Intelligente Systeme**

**67-1088642  
S, 2 SWS**

Prof. Dr. Anthimos Georgiadis, Nicolas Meier

wöchentlich | Dienstag | 16:15 - 17:45 | C 4.308b Edulab

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der intelligenten Systeme. Eine fundierte Einführung über analoge und digitale Signale, Systeme, Filter und deren Eigenschaften wird gegeben. Anschließend wird als Vorbereitung auf die Referate auf die Grundlagen der künstlichen Intelligenz eingegangen. Die Vorlesung wird ergänzt durch unterschiedliche Laborveranstaltungen und am Ende der Vorlesungszeit stellen die Studierenden ihre Arbeiten zu speziellen Themen der künstlichen Intelligenz vor.

Prüfung: Kombinierte wissenschaftliche Arbeit

### **Elektromagnetische Felder und Wellen**

**36-1088640  
V, 2 SWS**

Prof. Dr. Ing. Jens Oberrath

wöchentlich | Mittwoch | 12:15 - 13:45 | C 40.147

In der Vorlesung geht es um das Verständnis und die Berechnung von elektrischen und magnetischen Feldern bis hin zu elektromagnetischen Wellen in verschiedenen Konfigurationen. Ausgehend von der Coulomb-Kraft, über die Einführung des Feldbegriffs, bis zum Nachweis elektromagnetischer Wellen wird die Historie nachvollzogen, die zum heutigen Verständnis der klassischen Elektrodynamik führt.

Prüfung: Schriftliche wissenschaftliche Arbeit



## **Technische Mechanik 2**

**69-1088624**

Prof. Dr. Benjamin Klusemann, Syed Hasan Raza  
wöchentlich | Donnerstag | 12:15 - 15:45 | C 40.256  
bis 2. Mai

**V, 5 SWS**

wöchentlich | Dienstag | 16:15 - 17:45 | C 40.256  
ab 9. April

wöchentlich | Donnerstag | 12:15 - 15:45 | C 40.256  
ab 16. Mai

Es werden, basierend auf den Grundlagen der Statik, die Grundbegriffe der Elastostatik, Stäbe und Stabsysteme, Spannungszustand, Verzerrungszustand, Elastizitätsgesetz, Biegung, Torsion besprochen. Anschließend werden die kinematische Grundaufgaben der translatorischen und rotatorischen Bewegung, das allgemeine Bewegungsgesetz, der Momentensatz sowie Arbeit und Energie behandelt.

Zusätzlich werden die für das Verständnis der Wärmelehre erforderlichen Grundlagen der Thermodynamik vermittelt.

Prüfung: Klausur (120 Minuten)

## **WIRTSCHAFTSINFORMATIK**

### **Modellierung von Geschäftsprozessen**

Stefanos Dimitriadis

**70-1087770**

**V, 4 SWS**

wöchentlich | Montag | 14:15 - 17:45 | C HS 4

wöchentlich | Montag | 16:15 - 17:45 | C 4.308b Edulab

Die Teilnehmer sollen anschließend in der Lage sein, betriebliche Prozesse zu analysieren, Schwachstellen zu erkennen und Optimierungskonzepte zur Verschlankung bzw. Beschleunigung von Prozessen zu entwickeln.

Prüfung: Kombinierte wissenschaftliche Arbeit 60 Min.

## WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

**Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. –  
Eine gründungsorientierte Einführung.**

**29-1088986 + 29-1088432  
V/Ü, 4 SWS**

Prof. Dr. Reinhard Schulte

Vorlesung:

wöchentlich | Mittwoch | 12:00 - 14:00 | C 40 Auditorium  
bis 29. Mai

Einzeltermin | 5. Juni | 12:00 – 14:00 | C HS 2

Einzeltermin | 12. Juni | 12:00 – 14:00 | C 40 Auditorium

Einzeltermin | 19. Juni | 12:00 – 14:00 | C HS 2

Einzeltermin | 26. Juni | 12:00 – 14:00 | C HS 2

Einzeltermin | 3. Juli | 12:00 – 14:00 | C HS 2

Übung:

14-täglich | Mittwoch | 08:15 - 09:45 | C 40 Auditorium

ab 17. April | bis 12. Juni

Einzeltermin | 26. Juni | 8:15 – 9:45 | C HS 2

Dieser Einführungskurs bietet einen Überblick über die Kernkonzepte der Betriebswirtschaftslehre:

- Grundlagen der entscheidungsorientierten Betriebswirtschaftslehre
- Quantitative Erfassung, Abbildung und Steuerung von Unternehmen
- Unternehmensgründungen
- Zielorientierte Führung von Unternehmen
- Grundlagen der Entscheidungstheorie
- Einzelwirtschaftliche Optimierung unter Knappheitsbedingungen

Prüfung: Klausur 60 Min.

**Bad Bank – Good Bank? Zur Ethik des Investmentbankings**

04-1088007

Prof. Dr. Nils Ole Oermann

S, 2 SWS

Einzeltermin | 10. Mai | 12:30 – 18:00 | C 7.320

Einzeltermin | 11. Mai | 12:30 – 20:00 | C 7.320

Einzeltermin | 17. Mai | 12:30 – 20:00 | C 7.320

Seit der Insolvenz der Investmentbank Lehman Brothers im Herbst 2008 und den darauf folgenden Turbulenzen an den globalen Finanzmärkten ist die kritische Diskussion über die Rolle des Investmentbanking bei diesen Entwicklungen nicht abgerissen. Die Aufspaltung von Großbanken in der Schweiz, in Deutschland und international sind nicht mehr nur politische Gedankenspiele. Die Banken wiederum suchen nach neuen Geschäftsmodellen. Es gibt „Bad Banks“. Was aber macht im Kontrast dazu eine „good bank“ aus wirtschaftsethischer Sicht aus?

Prüfung: Schriftliche wissenschaftliche Arbeit

**Digitale Musikdistribution und künstliche Intelligenz**

16-1089145

Prof. Dr. Christian Baierle

S, 2 SWS

Einzeltermin | 12. April | 12:15 - 13:45 | C 7.319 | Einführung

Einzeltermin | 3. Mai | 10:00 - 17:00 | C 7.319

Einzeltermin | 4. Mai | 10:00 - 17:00 | C 7.319

Einzeltermin | 14. Juni | 10:00 - 17:00 | C 7.319

Einzeltermin | 15. Juni | 10:00 - 17:00 | C 7.319

Die Veranstaltung greift Aspekte der neuen Entwicklungen in der Musik auf und beleuchtet diese speziell aus Vertriebsperspektive. Kennzeichen für die neuen Gegebenheiten ist der Aufbruch tradierter Vertriebsketten und der Ersatz durch neue digitale Vertriebsformen. Der klassische Vertrieb der Musikfirmen verliert dadurch zunehmend seinen Hoheitsanspruch und zu einem gewissen Maß die Kontrolle über die Vertriebsprozesse. Musikunternehmen und Musikkünstler müssen neue Formen des onlinebasierten Vertriebes lernen und umsetzen.

Zielsetzung der Veranstaltung ist die Erforschung der digitalen Distributionsformen der Musik in allen Einzelaspekten und die Erforschung des aktuellen Wissenstandes um künstliche Intelligenz in der Musik.

## BERATUNGSMÖGLICHKEITEN

### HABEN SIE FRAGEN?

Kommen Sie gerne auf uns zu! Wir bieten allen Teilnehmer\_innen und Interessierten persönliche Beratungsgespräche an. Besuchen Sie auch gern die Einführungsveranstaltung des Offenen Hörsaals am 5. April um 15.30 Uhr im Zentralgebäude.

Für ein persönliches Gespräch stehen Ihnen gern zur Verfügung:

Leitung und allgemeine Beratung:

Dr. Sarah Azimi

Wilschenbrucher Weg 69, P 205

Fon 04131.677-7916

[azimi@leuphana.de](mailto:azimi@leuphana.de)

Für technische und organisatorische Fragen:

Timo Neuhausen

Wilschenbrucher Weg 69, P 203

Fon 04131.677-7916

[offener-hoersaal@leuphana.de](mailto:offener-hoersaal@leuphana.de)

Die aktuellen Sprechzeiten werden zu Semesterbeginn auf [leuphana.de/offener-hoersaal](http://leuphana.de/offener-hoersaal) und per Mail bekannt gegeben. Um aktuelle Informationen zum Offenen Hörsaal zu erhalten, melden Sie sich bitte über unsere Homepage für den Mailverteiler an.

## **WEITERE ANSPRECHPARTNER\_INNEN**

Bei Fragen zum Brückenstudium wenden Sie sich bitte an:

Claudia Wölk

[brueckenstudium@leuphana.de](mailto:brueckenstudium@leuphana.de)

Fragen zur Einschreibung richten Sie bitte an:

Infoportal

Universitätsallee 1, C 8.018

Fon 04131.677-2277

Fax 04131.677-2266

[infoportal@leuphana.de](mailto:infoportal@leuphana.de)